

HIRMER

HERBST 2025

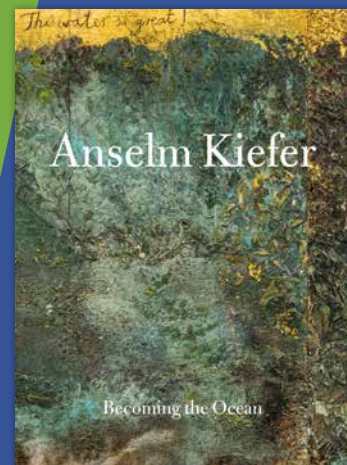
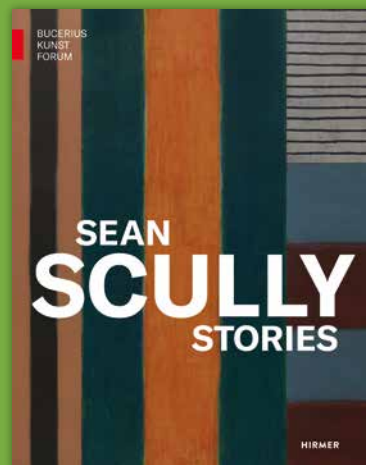
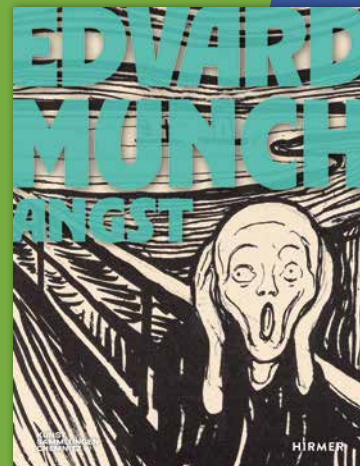
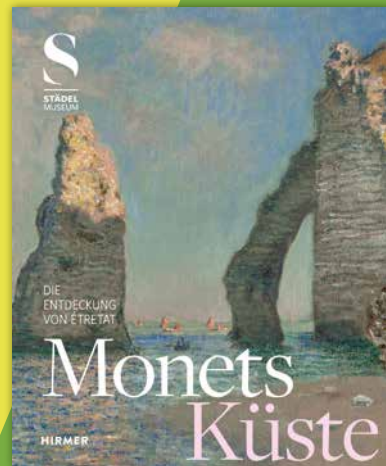


HIRMER
AUGMENTED
REALITY APP

SCAN THE
IMAGE
PLAY THE
VIDEO
BE AMAZED

IOS & ANDROID

UNSERE HIGHLIGHTS



H!RMER NOW

so haben wir unseren Stand auf der Leipziger Buchmesse überschrieben.
Was steckt dahinter?

Bücher machen,
die Themen aus Kunst und Kultur aller Zeiten aus heutigem Blickwinkel zeigen,
so Monets Küste, Munchs Angst oder Kinder, Kinder!,
die brandaktuelle Themen bearbeiten wie Queere Moderne,
die Geburtstage feiern wie jene von Anselm Kiefer oder Sean Scully,
die neue Ausstattungswege beschreiten wie bei Damien Hirst, dessen Original-Skizzenbücher wir nachempfinden,
die analoge und digitale Welt verbinden wie Miguel Chevalier,
Kunstbücher für Menschen aller Generationen wie Mädchen* sein.

In diesem Frühjahr sind unsere Bücher *Holkham* und *Otto Modersohn* mit HIRMER-AR-APP erschienen. Lädt man die APP aus Apple oder Google Store aufs Handy und nutzt den AR Scan, setzen sich Bilder des Buches in Bewegung. Wir fliegen mit der Drohne vom Parkeingang Richtung Herrenhaus, umrunden eine Skulptur in 3D, lauschen Auszügen aus einem Dokumentarfilm und sehen eine Vielzahl von Bildern, die über die Abbildungen des Buches hinausgehen. Unser Vorschau-Cover gibt einen kleinen Eindruck davon, denn wir wiederholen die Coverabbildung im Kleinformat als Triggerbild für eine Kostprobe unserer AR-APP. Laden Sie die APP ganz einfach unter Nutzung der QR-Codes auf der Rückseite und sehen Sie sich das Video von Miguel Chevalier an: Welcome in Digital by Nature und der digitalen HIRMER-Welt.

Kerstin Ludolph (Verlegerin)
und das Team des HIRMER Verlages

Highlights



Real, digital, universal: Miguel Chevalier in Deutschland



MIGUEL CHEVALIER Digital by Nature

Eine Ausstellungsattraktion in Buchform: Seine magischen Universen werden auf der ganzen Welt gezeigt und kommen jetzt nach München. Miguel Chevalier (*1959) gehört zu den Wegbereiter:innen der virtuellen Kunst. Für sein schillerndes Werk bedient er sich neuester Technologien samt Künstlicher Intelligenz (KI) und bleibt dabei zugleich stets im Dialog mit der Kunst- und Kulturgeschichte.

Er ist ein Liebling des Publikums und spricht weltweit Besucher:innen aller Altersklassen an. Seit den 1980er-Jahren erforscht er die Möglichkeiten des Computers als kreatives Ausdrucksmittel. Der reich illustrierte Band gibt Einblick in Chevaliers vielschichtiges Œuvre: Skulpturen und Zeichnungen, die mithilfe von 3D-Druck und Robotik hergestellt sind, Videos sowie raumgreifende Installationen, in denen die digitale und analoge Welt durch die Interaktion der Besuchenden verschmelzen. Ein Buch zwischen Technik, Natur und Kunst.

Roger Diederer ist seit 2013 Direktor der Kunsthalle München.
Franziska Stöhr ist seit 2020 Kuratorin der Kunsthalle München.



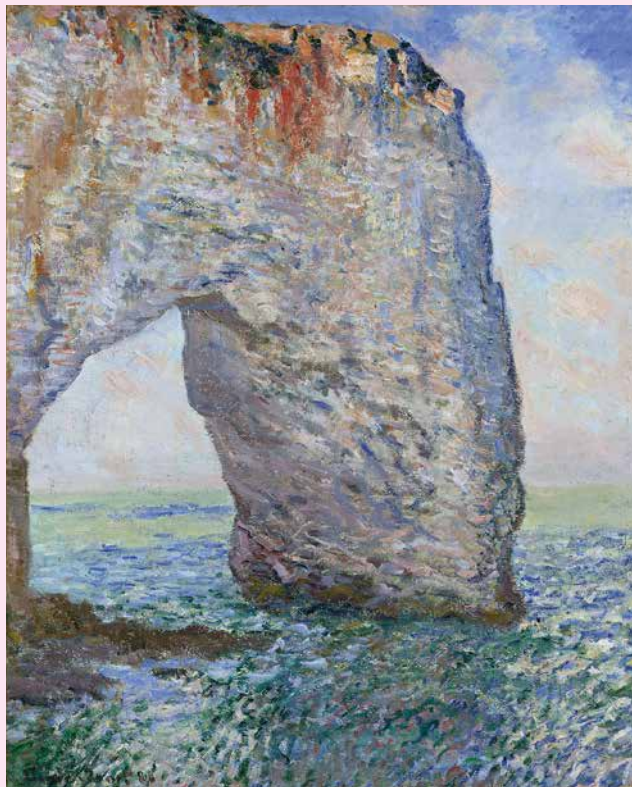
Hg. Roger Diederer,
Franziska Stöhr
Beiträge von J. Gierling,
F. Stöhr
Deutsche & englische Ausgabe
176 S., 200 Abb.
20 x 25 cm, Klappenbroschur
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4586-1 (dt.)
978-3-7774-4587-8 (engl.)
September 2025



Ausstellung:
Kunsthalle München
12.09.2025–01.03.2026

Fragen Sie Ihre Vertreter:innen
nach Sonderkonditionen.

Postkarte
(VE = 25)
Tnr. 94586



KÜNSTLER:INNEN:

GEORGES BRAQUE, GUSTAVE CAILLEBOTTE, CAMILLE COROT, GUSTAVE COURBET, CHARLES FRANÇOIS DAUBIGNY, EUGÈNE DELACROIX, ELGER ESSER, ANSELM FEUERBACH, VICTOR HUGO, HENRI MATISSE, CLAUDE MONET, FÉLIX VALLOTTON U.A.

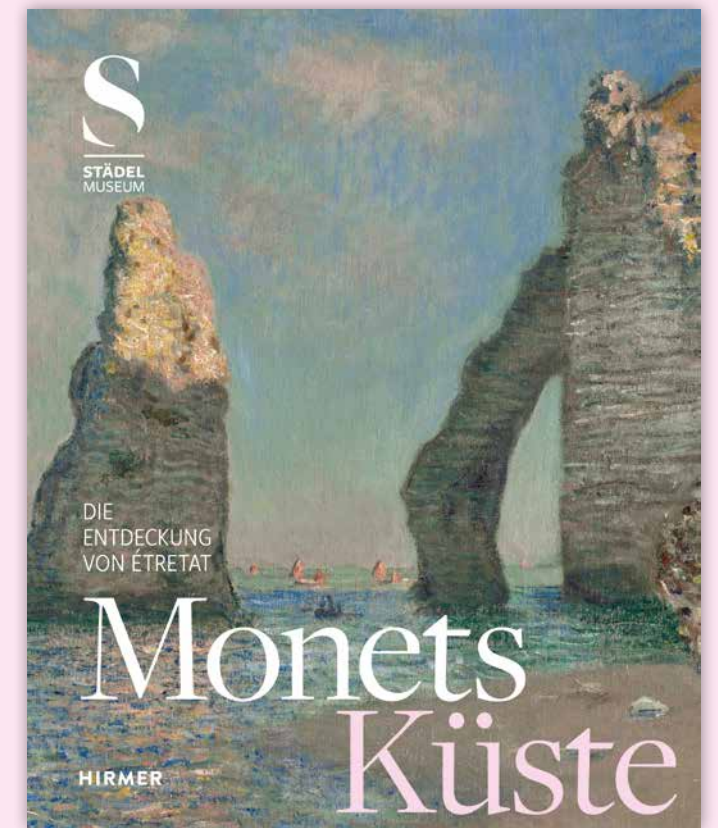
Sehnsuchtsort der Romantik und Wiege des Impressionismus

Postkarte
(VE = 25)
Tnr. 94636

MONETS KÜSTE Die Entdeckung von Étretat

Ein französisches Fischerdorf wird zum Mythos: Maler entdecken die wilde Schönheit der normannischen Küste um Étretat. Ihre Motive der scheinbar unberührten Natur, von maritimer Kultur und touristischem Strandleben wecken bis heute Sehnsucht nach dem französischen Landstrich.

Bizarre Felsformationen, die raue See und die Sommerfrische abseits der geschäftigen Pariser Metropole ziehen die Künstler seit Beginn des 19. Jahrhunderts zunehmend nach Étretat. Hier betreiben sie ihre Naturstudien und machen den Ort bekannt, der sich schließlich zu einem Hotspot der frühen Moderne für Künstler und Intellektuelle aus dem In- und Ausland entwickelt. Gustave Courbet malt hier seine berühmten Wellenbilder. Claude Monet beginnt in Étretat erstmals ganze Motivreihen zu realisieren. In neuer Bildsprache, Motivik und lichter Farbigkeit wird Étretat zur Wiege einer neuen Malerei, die uns bis heute in ihren Bann zieht.



Alexander Eiling ist Sammlungsleiter Kunst der Moderne im Städel Museum, Frankfurt am Main.
Stéphane Paccoud ist Kurator für Malerei und Skulptur des 19. Jahrhunderts im Musée des Beaux-Arts, Lyon.
Isolde Pludermacher ist Kuratorin für Gemälde im Musée d'Orsay, Paris.

Hg. Alexander Eiling, Stéphane Paccoud, Isolde Pludermacher
Beiträge von S. Aubenas, M.-H. Desjardins, A. Eiling, E.-M. Höllerer, N. Janotka, Y. Leclerc, N. Lefrançois, S. Paccoud, L. Passilly, I. Pludermacher, A. Théry, S. Venayre, M. Vottero, P. Wat
280 S., 274 Abb.
23 x 28 cm, gebunden
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4636-3
November 2025



Ausstellung:

Musée des Beaux-Arts, Lyon
29.11.2025–01.03.2026
Städel Museum, Frankfurt
19.03.–05.07.2026

Fragen Sie Ihre Vertreter:innen
nach Sonderkonditionen.



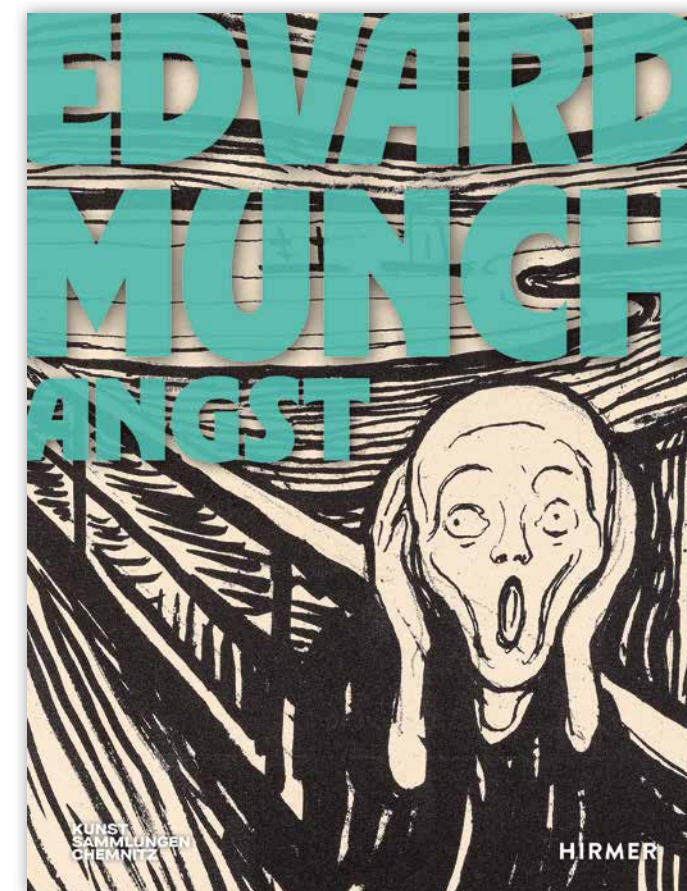


Faszination Angst – Gegenstand und Gestalt der Moderne bei Munch

EDVARD MUNCH Angst

Ein Buch mit Potenzial zum Bestseller – Edvard Munch, Schlüsselfigur der europäischen Moderne, und eines seiner wichtigsten Themen: Angst, das existenzielle Gefühl. Jeder kennt sie, fürchtet sie, ungeachtet sozialer und kultureller Herkunft – doch sie ist auch lebensnotwendig, als Antrieb und Quelle der Energie. Kaum ein Maler hat dieses Gefühl so wirkmächtig eingefangen wie er – ein unverwechselbares Werk, das niemanden unberührt lässt.

Ein Wegbereiter der Moderne, ein umfassendes und opulentes Dokument einer universellen Emotion! Der norwegische Künstler thematisierte jenseits akademischer Lehren das Rohe, Wilde wie auch Unmittelbare menschlicher Existenz. In seinen Werken rückte er Empfindungen und Zivilisationskritik in den Mittelpunkt. Die Publikation folgt den Spuren der Angst in Munchs beispiellosem Schaffen bis in die Kunst der Gegenwart und zeigt ihre Aktualität in all ihren Facetten.



Kerstin Drechsel ist Leiterin der Grafischen Sammlung und Kuratorin in den Kunstsammlungen Chemnitz.

Diana Kopka ist Referentin in der Generaldirektion und Kuratorin in den Kunstsammlungen Chemnitz.

Florence Thurmes ist Generaldirektorin der Kunstsammlungen Chemnitz.

Sina Tonn ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in den Kunstsammlungen Chemnitz.

Hg. Kerstin Drechsel, Diana Kopka, Florence Thurmes
In Zusammenarbeit mit Sina Tonn

Beiträge von B. Bandelow,
D. Kopka, P. M. Meyer,
M. Nommsen, U. Rudolph,
S. Tonn, Ø. Ustvedt

Text: Deutsch / Englisch

352 S., 170 Abb.

19,5 x 25,5 cm, Klappen-
broschur

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)

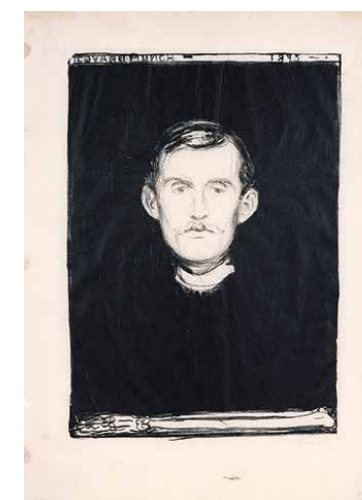
978-3-7774-4648-6

Juli 2025

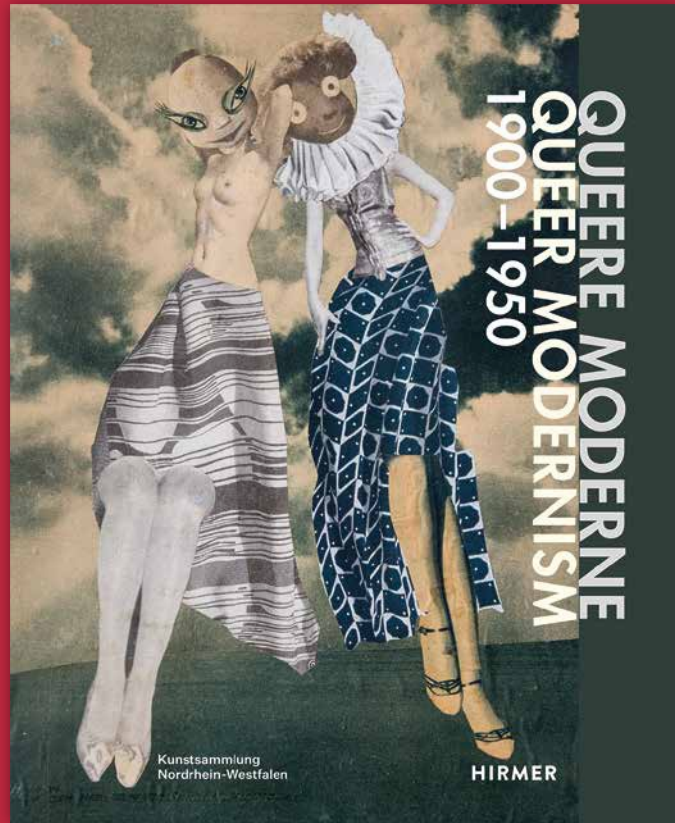


Ausstellung:

Kunstsammlungen Chemnitz,
Kunstsammlungen am
Theaterplatz
10.08.–02.11.2025



Schillernd, erotisch, bahnbrechend – eine alternative Geschichte der künstlerischen Moderne



Susanne Gaensheimer ist Direktorin von K20K21 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf.

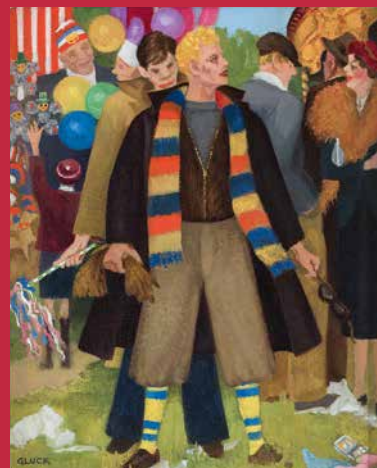
Anke Kempkes ist international tätige Kuratorin, Kunsthistorikerin, Autorin und Dozentin.

Isabelle Malz ist Kunsthistorikerin und Kuratorin von K20K21 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf.

QUEERE MODERNE 1900–1950

Endlich – die regenbogenfarbene Welt moderner Kunst in einem neuen Standardwerk, voller inspirierender Bildeindrücke! Begehren, Erotik, Spiel mit den Geschlechtern sind grundlegende Aspekte in Werken queerer Künstler:innen. Bildwelten queerer Ästhetik von Protagonist:innen der internationalen Moderne aus Ost- und Westeuropa und dem US-amerikanischen Kontext können unter diesem aktuellen Blickwinkel entdeckt werden.

Queere Avantgarden in der Zeit zwischen den Weltkriegen: Das Experimentieren mit alternativen Lebensentwürfen spiegelt sich in neuen Bildsprachen, Perspektiven und einer eigenen Ästhetik. Der Band bietet einen faszinierenden Bildfundus und facettenreiche Texte zu queeren Fragestellungen der Moderne. Er erzählt zugleich die Geschichte queeren Lebens in einer Zeit von Krieg, Verfolgung und Widerstand.



Hg. Susanne Gaensheimer, Isabelle Malz, Anke Kempkes
Beiträge von J. D. Katz, A. Kempkes, T. True Latimer, M. Le Mens, I. Malz, I. Tondre, D. Souhami

Text: Deutsch / Englisch
336 S., 250 Abb.
23 x 28 cm, gebunden
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4588-5
September 2025



Ausstellung:
K20 Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen,
Düsseldorf
27.09.2025–15.02.2026

KÜNSTLER:INNEN:

RICHMOND BARTHÉ, ROMAINE BROOKS, CLAUDE CAHUN, JEAN COCTEAU, ITHÉLL COLQUHOUN, LEONOR FINI, GLUCK, HANNAH HÖCH, LUDWIG VON HOFMANN, LOTTE LASERSTEIN, MARIE LAURENCIN, JEANNE MAMMEN, MARLOW MOSS, MERET OPPENHEIM, ANTON PRINNER, PAVEL TCHELITCHEW, TOYEN, ETHEL WALKER U.V.A.

Zeit für neue Mädchen*bilder – traditionelle Vorstellungen ade, auf in die Zukunft!

MÄDCHEN* SEIN!? Vom Tafelbild zu Social Media

Ein Buch für Mut und Entschlossenheit, sie selbst zu sein. Ein Buch für Mädchen* aller Altersstufen und alle, die sie unterstützen. Von Fragen zu weiblicher Identität bis zur Suche danach, woher gängige Rollenklischees stammen, zeigt der Band unterschiedliche Blickwinkel auf Bilder von Mädchen vom 16. bis ins 21. Jahrhundert. Fremd- und Selbstbestimmung sowie das Empowerment von Mädchen stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Gesellschaft verlangt Mädchen einiges ab: Sie sollen cool und selbstbewusst, sowohl familien- als auch berufsorientiert, aber auch zurückhaltend und anschmiegsam sein. Über Social Media werden sie überdies schonungslos mit einer Welt konfrontiert, die wenig Rücksicht auf ihr Alter nimmt. Diese Publikation versammelt bildreich eine Vielfalt von Darstellungen über die Jahrhunderte und bestärkt Mädchen, selbstbewusst durchs Leben zu gehen.

Hemma Schmutz ist seit 2017 künstlerische Direktorin des Lentos Kunstmuseum Linz.

Brigitte Reutner-Doneus ist Kuratorin der Ausstellung *Mädchen* sein!?* im Lentos Kunstmuseum Linz.



Hg. Hemma Schmutz, Brigitte Reutner-Doneus
Beiträge von A. Brack, G. Hauch, L. de Lire, S. Eismann, M. Lauggas, T. Präauer, B. Reutner-Doneus, M. Schipper, H. Schmutz, E. Schobesberger, L. Spalt

Text: Deutsch / Englisch
216 S., 85 Abb.
25,5 x 20 cm, gebunden
€ 38,00 (D) / € 39,10 (A)
978-3-7774-4634-9
Oktober 2025



Ausstellung:
Lentos Kunstmuseum Linz
23.10.2025–06.04.2026



KÜNSTLER:INNEN:

HEINRICH CAMPENDONK, CLAIRE FONTAINE, LUCIAN FREUD, DWORA FRIED, LUCY GLENDINNING, DOROTHEE GOLZ, FERNANDO MOLERES, PABLO PICASSO, RORY PILGRIM, CHARMAINE POH, ODILON REDON, EGON SCHIELE, ISA SCHIECHE, CEJA STOIKA, ANNELIES ŠTRBA, MAGDA TOTHOVA, BORJANA VENTZISLAVOVA, MAJA VUKOJE



KÜNSTLER:INNEN:

ARNOLD BÖCKLIN, FRANÇOIS BOUCHER, AENNE BIERMANN, RINEKE DIJKSTRA, ANTHONIS VAN DYCK, THÉODORE GÉRICAUT, GERRIT VAN HONTHORST, JUDITH LEYSTER, JACOPO LIGOZZI, NICOLAES MAES, HERBERT LIST, OTTO MODERSOHN, PAULA MODERSOHN-BECKER, BARTOLOMÉ ESTEBAN MURILLO, JOSHUA REYNOLDS, PHILIPP OTTO RUNGE, JOACHIM VON SANDRART, FRANCESCO SALVIATI, ANTOON SCHOONJANS, ANDREA SOLARIO, TIZIAN VECELLIO, DAPHNE WRIGHT

Sie zaubern uns ein Lächeln ins Gesicht – Kinder aus sechs Jahrhunderten

Postkarte
(VE = 25)
Tnr. 94496

KINDER, KINDER! Zwischen Repräsentation und Wirklichkeit

Die Kleinen ganz groß. Von der Madonnendarstellung bis zum Foto und vom kindlichen Thronfolger in Rüstung zum unbeschwerten Kind – Gemälde, Skulpturen und Fotografien zeigen Kinder in vielfältigen Rollen und spiegeln dabei den Wandel, den unsere Haltung zu ihnen durch die Jahrhunderte erlebt hat. Berührend und hautnah – als stünden sie uns leibhaftig gegenüber.

Kindsein ist bis heute eines der beliebtesten Themen der bildenden Kunst: Sich-Ausprobieren, an die Grenzen gehen, Spiel und Miteinander sind prägend für die wichtigste Lebensphase des Menschen und finden sich in den Bildern dieses Buches wieder. Schon gewusst? Die emotionale Hinwendung zum Kind, die für uns heute so normal ist, hat sich erst im 18. Jahrhundert entwickelt und ist damit noch ziemlich jung. Darüber und über viele andere aufschlussreiche Erkenntnisse erzählt dieses Buch.

Katrin Dyballa ist Kuratorin am Bucerius Kunst Forum, Hamburg.



Hg. Katrin Dyballa
Beiträge von K. Dyballa,
H.-U. Kessler, J. Lange,
J. Overhoff
Deutsche Ausgabe
288 S., 200 Abb.
22,5 x 28 cm, gebunden
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4496-3
November 2025



Ausstellung:
Bucerius Kunst Forum,
Hamburg
28.11.2025–06.04.2026

Fragen Sie Ihre Vertreter:innen
nach Sonderkonditionen.



Kreativ bis zum Schockmoment! Wie Damien Hirst Bahnbrechendes erarbeitet

Hirst
im O-Ton –
Zitate &
Interview

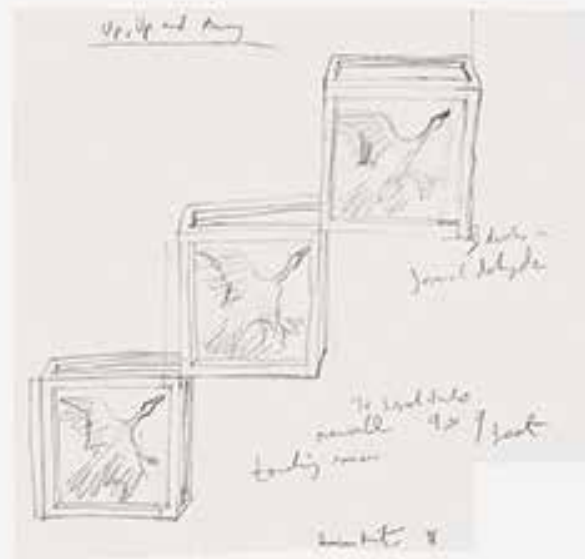
DAMIEN HIRST Drawings

Seine Arbeiten sind legendär: Ein Tigerhai in Formaldehyd. Ein Totenschädel, diamantenbesetzt. Damien Hirst ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler seit der Bewegung der Young British Artists in den 1990er-Jahren. Seine ikonischen Gemälde, Skulpturen und Installationen hat er in Zeichnungen und Skizzenbüchern vorbereitet. Studie und Umsetzung treten exemplarisch in den Dialog.

Die Chance, einem der ganz Großen zeitgenössischer Kunst in seinen kreativen Prozessen über die Schulter zu schauen: Damien Hirst fertigt seit den frühen 1980er-Jahren Zeichnungen und Skizzen zur Vorbereitung seiner als Sensationen gefeierten Werke. Auch parallel entstehen Zeichnungen zu seinen Gemälden und Skulpturen, um deren Kernidee zu visualisieren. Er kreiert eine Zeichenmaschine oder Grafiken fiktiver Alter Meister. In dem hochwertig ausgestatteten Band mit Skizzenbuchcharakter offenbart der internationale Star neue Facetten.

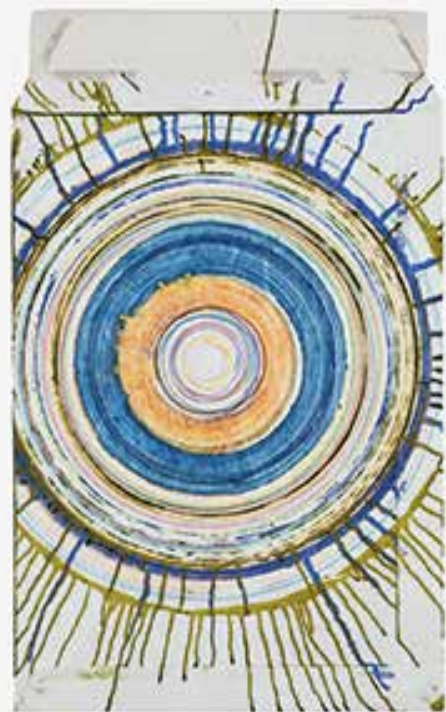


Ralph Gleis, langjähriger Direktor der Alten Nationalgalerie in Berlin, ist seit 2025 Generaldirektor der Albertina, Wien.
Elsy Lahner ist Kuratorin für zeitgenössische Kunst an der Albertina, Wien.



Up and Away, 1986 | Bleistift und Kohle auf Papier | Pencil and charcoal on paper | 90 x 70 cm

Up and Away, 1987 | Glas, lackierter Stahl, Silber, Acryl, Kunststoff, Eisen und Formelzeichnung | Glass, polished steel, silver, acrylic, neoprene, steel and formaldehyde solution | Over glass, 30 x 30 x 30 cm



Beautiful Shining out of Control Drawing, 2007 | Bleistift, Acrylfarbe, Lichtstift und Spinnweben auf Papier | Pencil, acrylic ink, graphite pencil and silk on paper | 30 x 23 cm



Beautiful Shining out of Control Drawing, 2007 | Bleistift, Acrylfarbe und Bleistift auf Karton | Pencil, acrylic ink, pencil and silk on card | 29 x 23 cm

Hg. Ralph Gleis, Elsy Lahner
Interview mit Damien Hirst von
Ralph Gleis, Text von Elsy
Lahner

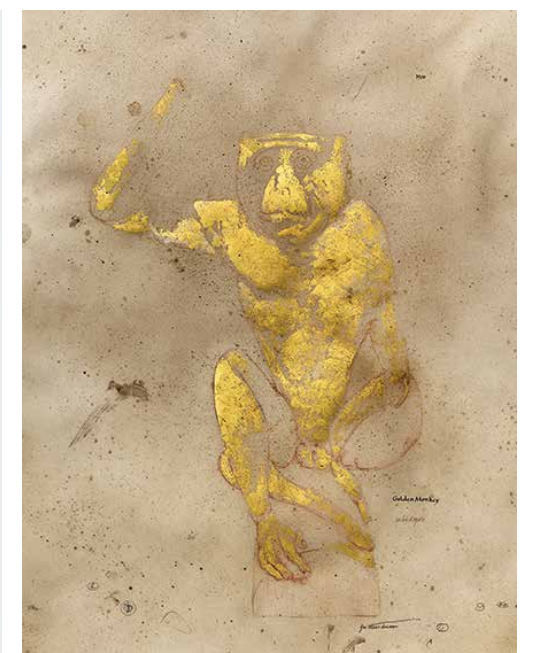
Text: Deutsch / Englisch
200 S., 140 Abb.
19 x 25 cm, gebunden

Hirmer Premium:
Cover mit Siebdruck,
abgerundeten Ecken,
Gummiband zum Verschließen

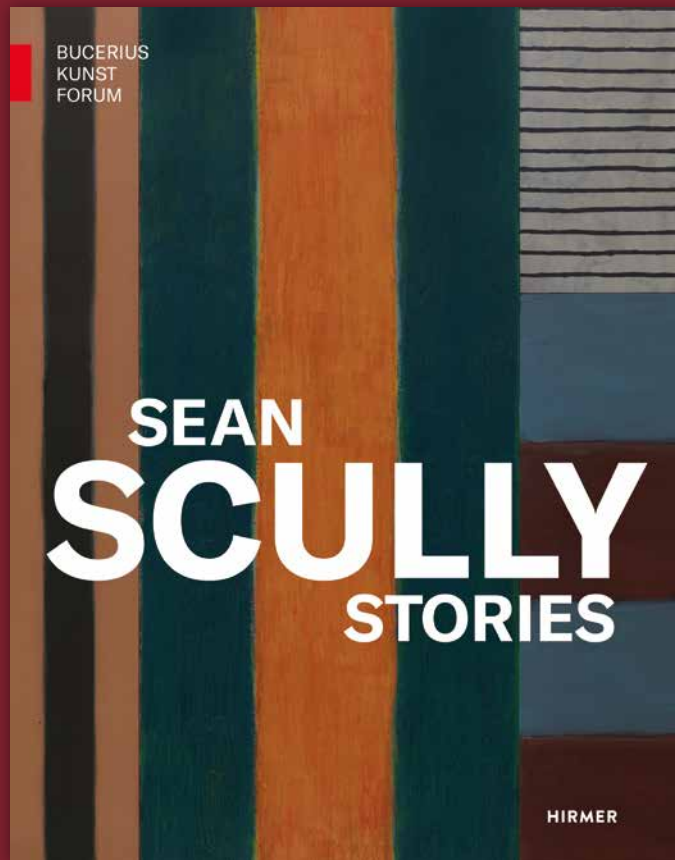
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4612-7
Mai 2025



Ausstellung:
Albertina modern, Wien
07.05.–12.10.2025



Dem Meister der Abstraktion zum 80. Geburtstag – die große Retrospektive in Hamburg



SEAN SCULLY Stories

Sean Scully (*1945) zählt zu den bedeutendsten ungegenständlichen Künstler:innen unserer Zeit. Der Band versammelt neben den berühmten großformatigen Gemälden Zeichnungen und Fotografien aus über sechs Jahrzehnten und lässt uns in das farbgewaltige und einzigartige Werk des Künstlers eintauchen.

Eine Zeitreise voller raumgreifender Neuentdeckungen und Experimente des Künstlers seit den 1960er-Jahren. Scullys ikonische Gemälde entstehen, indem er mehrschichtig Ölfarbe aufträgt, wodurch die Textur der Farbe deutlich wird. Grober Pinselstrich, Dimension und schachbrettartige Muster prägen sein Werk, das zugleich tiefe Emotionen, persönliche Erfahrungen wie politische Ereignisse spiegelt. Scullys Kunst ist trotz ihres ungegenständlichen Charakters nicht unnahbar, sondern erzählt Geschichten.

Kathrin Baumstark ist Direktorin des Bucerius Kunst Forum, Hamburg.



Hg. Kathrin Baumstark
Beiträge von K. Baumstark,
S. Scully, A. Zweite
160 S., 100 Abb.
22,5 x 28 cm, gebunden
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4499-4
Juni 2025



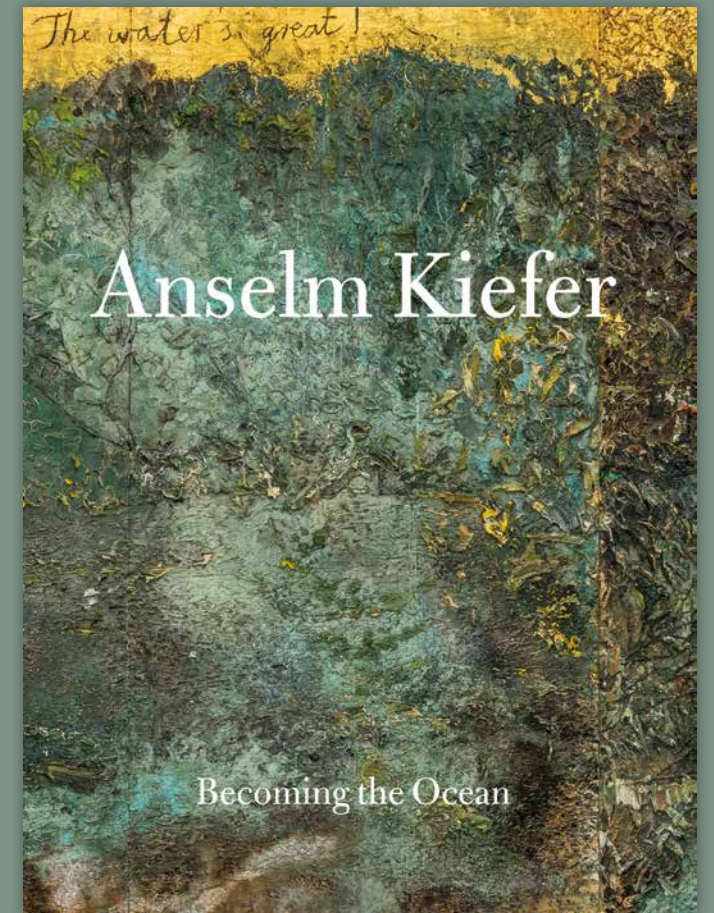
Ausstellung:
Bucerius Kunst Forum,
Hamburg
27.06.–02.11.2025

Highlights und aufsehenerregende neue Werke von einem der einflussreichsten Künstler unserer Zeit

ANSELM KIEFER Becoming the Ocean

Die große Publikation zur ersten Retrospektive von Anselm Kiefer in den USA seit zwanzig Jahren. Den Fluss als Metapher für das Leben und den Lauf der Zeit nehmend, blickt Anselm Kiefer zurück auf seine fast sechzigjährige Karriere, in der er die Tiefen der Menschheitsgeschichte ausgelotet hat. Ikonische Werke reihen sich neben atemberaubende neue Landschaften – eine umfassende Würdigung im Rahmen seines 80. Geburtstags.

Anselm Kiefer zählt zu den größten und herausragendsten zeitgenössischen Künstlern. Die Publikation widmet sich seinem gesamten Schaffen: von frühen, eindrucksvollen Landschaften des Nachkriegseuropas bis zu späteren, monumentalen Leinwänden zu Themen der Zerstörung und Erneuerung. Anselm Kiefer hinterfragt und fordert unser Verständnis von Geschichte und Erinnerung. Neben den großformatigen Werkreproduktionen zählen zu den Höhepunkten des Bandes bisher unveröffentlichte Künstlertexte sowie Beiträge von Schriftstellern, die Kiefers berühmte literarische Kunst inspirierten.



Min Jung Kim ist seit 2021 Direktorin des Saint Louis Art Museum. Zuvor war sie Direktorin und Geschäftsführerin des New Britain Museum of American Art und arbeitete für das Eli and Edythe Broad Art Museum der Michigan State University und das Solomon R. Guggenheim Museum, New York.

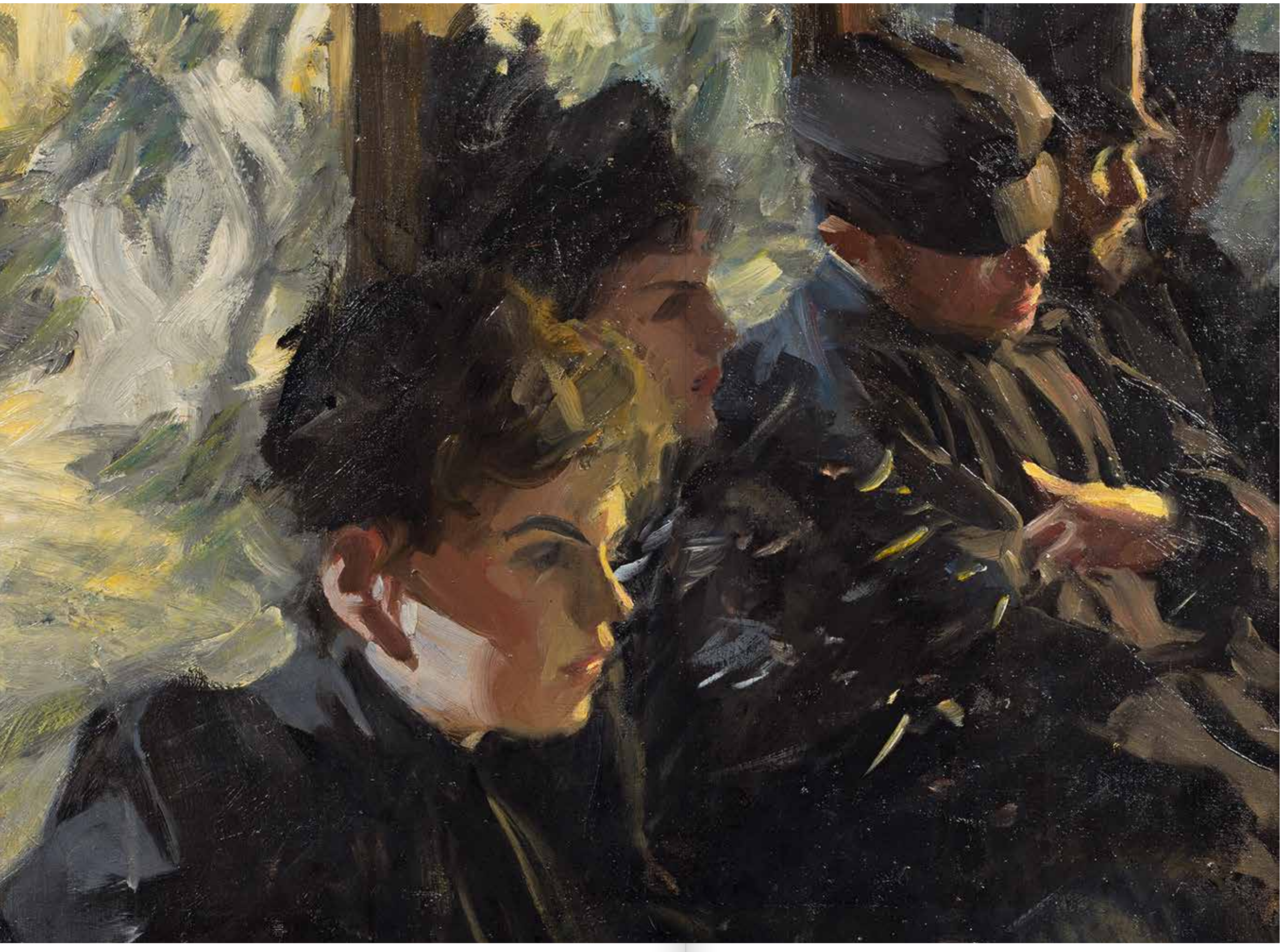
Hg. Min Jung Kim,
Anselm Kiefer
Text: Englisch
304 S., 224 Abb.
24 x 29 cm, gebunden
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4563-2
Dezember 2025



Ausstellung:
Saint Louis Art Museum, MO
18.10.2025–24.01.2026



Malerei





KÜNSTLER:INNEN:

ALBRECHT ALTDORFER, HANS BALDUNG GRIEN, ERNST BARLACH, MAX BECKMANN, ARNOLD BÖCKLIN, EDWARD BURNE-JONES, LOVIS CORINTH, OTTO DIX, ALBRECHT DÜRER, AKSELI GALLEN-KALLELA, VINCENT VAN GOGH, HANS HOLBEIN D. J., ERNST LUDWIG KIRCHNER, GUSTAV KLIMT, MAX KLINGER, KÄTHE KOLLWITZ, PAULA MODERSOHN-BECKER, EDVARD MUNCH, EGON SCHIELE, HELENE SCHJERFBECK

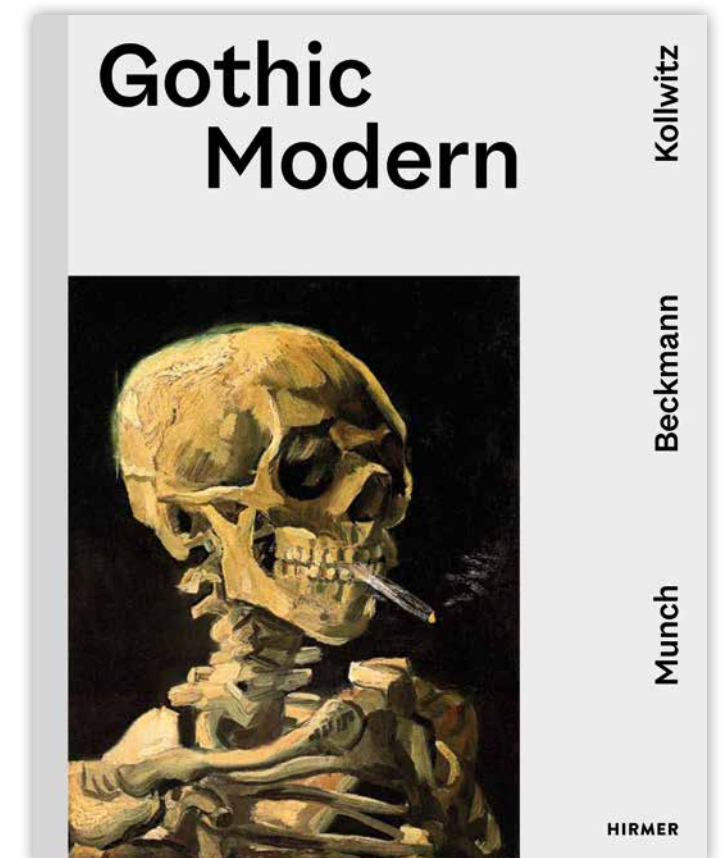
Mittelalterbegeisterung ist topaktuell – in der Kunst der Moderne wie heute

GOTHIC MODERN

Munch. Beckmann. Kollwitz

Ein Ausstellungskatalog, der die europäische Moderne in ihrem Verhältnis zum Mittelalter neu betrachtet: Edvard Munch, Max Beckmann, Käthe Kollwitz und andere Zeitgenoss:innen nahmen stilistische oder auch motivische Anleihen am „gotischen“ Vorbild und übersetzten sie in eine moderne Formensprache. Entstanden sind Kunstwerke von großer emotionaler und gestalterischer Kraft, die bis heute nachwirkt.

Die Moderne wird häufig als fundamentaler Bruch mit der Tradition beschrieben. Doch gerade in der Neuerfindung der Kunst um 1900 spielte der gezielte Rückgriff auf die ferne Vergangenheit des Spätmittelalters eine zentrale Rolle. Die Begegnung mit mittelalterlicher Ästhetik eröffnete der Kunst der Moderne neue Wege, sich mit den grundsätzlichen Fragen des menschlichen Daseins, mit Leben und Tod, mit Liebe und Sexualität, aber auch mit Spiritualität auseinanderzusetzen. Ein Prachtband, der zeigt, wie die Vorstellung von Gotik in alle künstlerischen Bereiche einfluss und neue Ausdrucksweisen hervorbrachte.



Ralph Gleis ist Generaldirektor der Albertina, Wien, und Kurator zahlreicher Ausstellungen zur Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts.

Hg. Ralph Gleis
Texte von R. Gleis, S. Kemperdick, M. Lahelma, V. Waallann Hansen, J. Zaunbauer
Deutsche & englische Ausgabe
304 S., 260 Abb.
24,5 x 29 cm, gebunden
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4626-4 (dt.)
978-3-7774-4627-1 (engl.)
September 2025

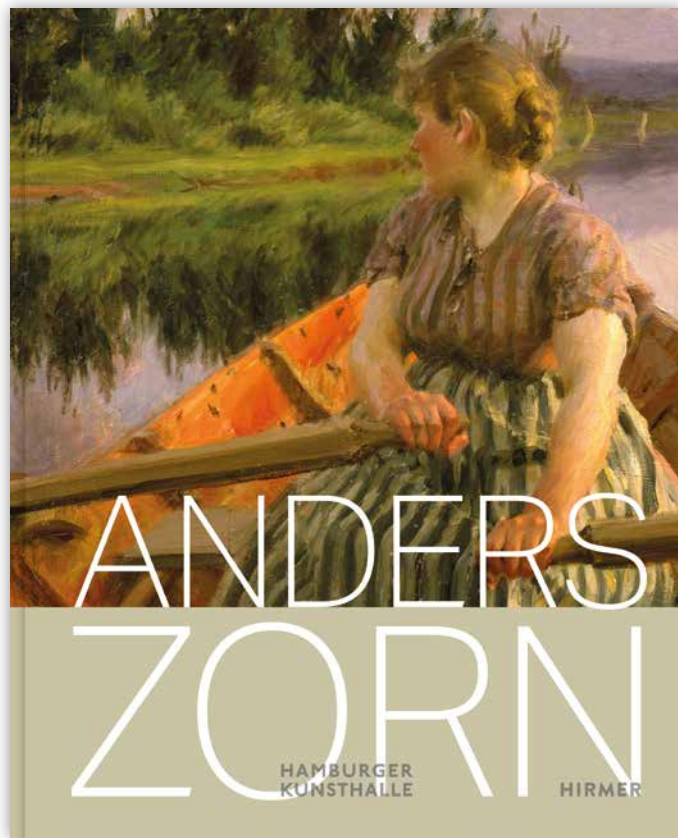


Ausstellung:

Albertina, Wien
19.09.2025–11.01.2026



Zurück ins Rampenlicht: die Retrospektive und Monografie zum schwedischen Jahrhunderttalent

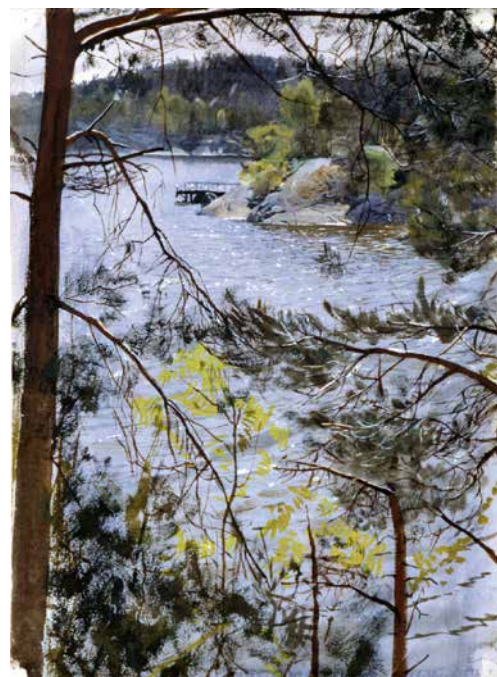


Markus Bertsch ist seit 2014 Leiter der Sammlung des 19. Jahrhunderts an der Hamburger Kunsthalle.

ANDERS ZORN Schwedens Superstar

Der Überblick für alle alten und neuen Fans der seit Jahren populärer werdenden nordischen Malerei: Zu Lebzeiten war Anders Zorn (1860–1920) ein echter Star der Kunstszene. Seine Werke wirken leichtfüßig und spontan, dabei sind sie teils aufwendig konzipiert. Sein Œuvre reicht von Porträts der Upper Class zu Landschaften, von Großstadt-leben zu ländlichem Alltag und verführt – damals wie heute.

Er zählt zu den berühmtesten Künstlern der populären Kunstperiode um 1900. Zwischen impressionistischen Motiven und Salonmalerei, kosmopolitischer Perspektive des Europa-, Nordafrika- und USA-Reisenden und Darstellungen seiner schwedischen Heimatregion – Zorn besticht durch Vielseitigkeit und technische Perfektion. Amerika eroberte er im Sturm, zwei Präsidenten wollten nur von ihm gemalt werden. Der Band zu seinem Leben und Werk: Gemälde, Zeichnungen, Radierungen, Fotografien – einmal der ganze Zorn.



Hg. Markus Bertsch, Casilda Ybarra Satrustegui
Beiträge von M. Bertsch, J. Cederlund, J. Ganz, C. Ybarra Satrustegui, J. Kunst, C. García Navarro, C.-J. Olsson, F. C. Schmid, J. Schöning, A. Stolzenburg
312 S., 220 Abb.
23,5 x 29 cm, gebunden
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4638-7
September 2025



Ausstellung:
Hamburger Kunsthalle
26.09.2025–25.01.2026

Künstlerinnen gibt es, seit es Künstler gibt! 100 Jahre weibliche Kunstgeschichte

KÜNSTLERINNEN! Von Monjé bis Münter

Starke Frauen für die Kunst: Im Zentrum dieses Prachtbandes stehen Karrierestrategien und Durchsetzungskraft von gut 30 Künstlerinnen, die zwischen 1819 und 1919 in Düsseldorf tätig waren. Der Ruf der Kunstakademie zog viele Frauen an, auch wenn sie dort nicht studieren durften. Das Buch stellt ein strahlendes Kapitel der Kunst neu vor.

Künstlerinnen in Düsseldorf im 19. und frühen 20. Jahrhundert: Was sie eint, ist Talent und Willensstärke. Denn genau das verlangte eine berufliche Laufbahn als Künstlerin den Frauen in dieser Zeit neben den finanziellen Mitteln für Privatunterricht ab. Sie waren in Ausstellungen und in der Kunstkritik präsent, manche internationale Schülerinnen zählten in ihren Heimatländern zu den ersten professionellen Künstlerinnen überhaupt. Ihre Kunst gibt den Blick frei auf eindrucksvolle Neuentdeckungen.

Kathrin DuBois leitet seit 2021 die Abteilung Malerei bis 1900 im Düsseldorfer Kunstpalast.



Hg. Kathrin DuBois
Beiträge von K. DuBois, N. Köppert, S. Krogh, A. Penonen
200 S., 250 Abb.
23,5 x 28,5 cm, gebunden
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4598-4
September 2025



Ausstellung:
Kunstpalast, Düsseldorf
25.09.2025–01.02.2026
in Kooperation mit dem
Kunstmuseum Ateneum,
Finnische Nationalgalerie,
Helsinki

KÜNSTLERINNEN:

VICTORIA ÅBERG, AMALIE BENSINGER, FANNY CHURBERG, ILNA EWERS-WUNDERWALD, ALEXANDRA FROSTERUS-SÅLTIN, MARTA HEGEMANN, ADELINE JAEGER, ELISABETH JERICHAU-BAUMANN, MARGA KLINCKENBERG, MAGDA KRÖNER, GERTRUD VON KUNOWSKI, MARIE LAURENCIN, AMALIA LINDEGREN, PAULA MONJÉ, GABRIELE MÜNTER, EMILIE PREYER, JULIA SCHILY-KOPPERS, ALWINE SCHROEDTER

Aktueller denn je – die Revolutionen der Arbeitswelt im Spiegel moderner Kunst



Thorsten Valk ist seit 2020 Direktor des LVR-Landesmuseums Bonn – Rheinisches Landesmuseum für Archäologie, Kunst- und Kulturgeschichte.

SCHÖNE NEUE ARBEITSWELT Traum und Trauma der Moderne

Die Welt der Arbeit ist im Umbruch: Digitalisierung und Globalisierung sorgen für Freiheitsgewinne und schaffen neue Abhängigkeiten. Vergleichbare Entwicklungen prägten bereits das frühe 20. Jahrhundert, als die rasante Technisierung der Arbeitswelt ähnlich tiefgreifende Veränderungen hervorrief. Ein bildintensives Buch über Künstlerinnen und Künstler, die auf diese Entwicklungen reagierten und sich politisch einmischten.

Den Wandel dokumentieren, technische Fortschritte feiern und soziale Ungerechtigkeiten anprangern – breit ist das Repertoire, mit dem Künstlerinnen und Künstler im frühen 20. Jahrhundert auf die Veränderungen der Arbeitswelt antworteten. Auch formal war ihr Spektrum weit gespannt: realistisch, expressionistisch, sachlich, futuristisch. Der reich illustrierte Band präsentiert utopisch anmutende Fabriklandschaften und Szenen harter körperlicher Arbeit, er reflektiert emanzipatorische Fortschritte, neue Formen der Ausbeutung und nicht zuletzt die andere Seite des modernen Arbeitslebens – die Freizeit.



KÜNSTLER:INNEN:

GERD ARNTZ, LEO BREUER, OTTO DIX, CONRAD FELIXMÜLLER, SELLA HASSE, HEINRICH HOERLE, ERNA LENDVAI-DIRCKSEN, LOTTE B. PRECHNER, AUGUST SANDER, RUDOLF SCHLICHTER, FRANZ WILHELM SEIWERT U.V.A.

Hg. Thorsten Valk
Beiträge von F. Lenger,
A. Lütgens, O. Peters,
U. Pohlmann, C. Schmälzle u. a.
256 S., 220 Abb.
24 x 28,5 cm, gebunden
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4624-0
November 2025



Ausstellung:
LVR-Landesmuseum Bonn
13.11.2025–12.04.2026

Liberal, progressiv und visionär: Networking für abstrakte Kunst!

NETZWERK PARIS Abstraction-Création 1931–1937

Ein Ausflug in die Kunstmetropole der 1930er-Jahre: Paris. Die Avantgarde-Gruppe *Abstraction-Création* und ihre rund 50 wechselnden Mitglieder inspirieren mit klaren Linien und kaleidoskopartigen Formspielen die Kunstwelt. Für die Freiheit der Kunst und gegen den erstarkenden Faschismus finden sich die Größen abstrakter Kunst zusammen, bevor sich der Schwerpunkt der Modernen Kunst nach New York verlagert.

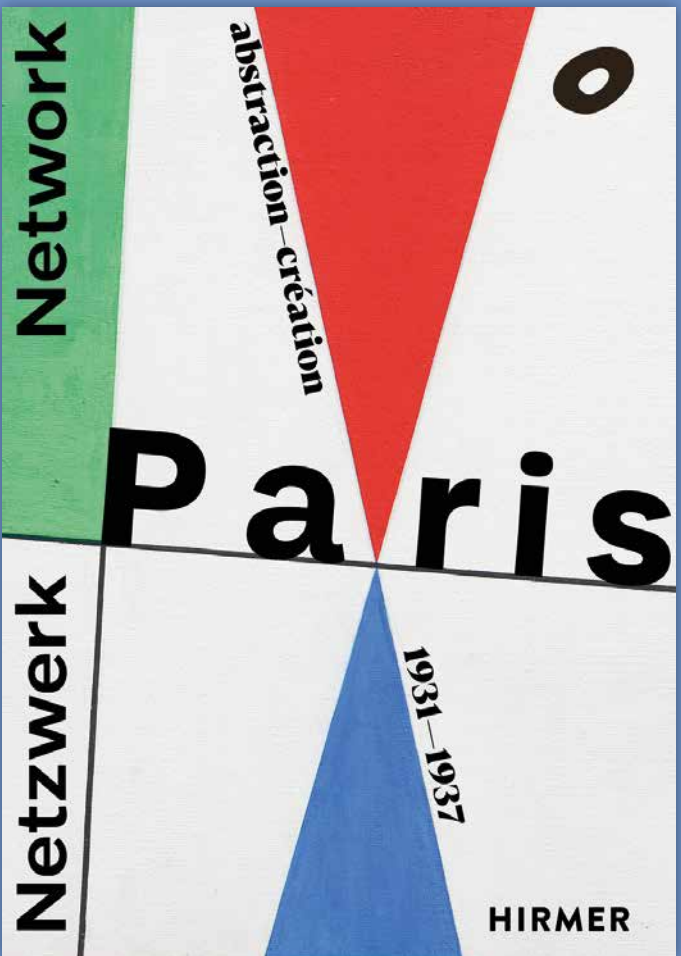
Ein Handbuch zur Künstlergruppe, ein Lesebuch zum Paris der 1930er-Jahre und eine visuelle Fundgrube. Das klar konkrete Formenrepertoire Sophie Taeuber-Arps und die organische Abstraktion Hans Arps, die strengen Kompositionen aus Linienrastern von Theo van Doesburg oder die formgewordenen gesellschaftlichen Utopien Jean Gorins – der gesamte Kosmos gegenstandsloser Kunst sollte in dieser kosmopolitischen Vereinigung eine Heimat finden. Der Band versammelt bildgewaltig Highlights der abstrakten Kunst und integriert handverlesen zeitgenössische Positionen.

Julia Wallner ist seit 2022 Direktorin am Arp Museum Bahnhof Rolandseck.
Astrid von Asten ist seit 2000 Kuratorin für Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp am Arp Museum Bahnhof Rolandseck.

Hg. Julia Wallner, Astrid von Asten, Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Beiträge von A. v. Asten, C. Barges, I. Ewig, S. Kyeck, J. Teuscher, J. Wallner
Text: Deutsch / Englisch
240 S., 189 Abb.
17 x 24 cm, Broschur
€ 38,00 (D) / € 39,10 (A)
978-3-7774-4606-6
Juni 2025



Ausstellung:
Arp Museum Bahnhof
Rolandseck, Remagen
05.07.2025–11.01.2026



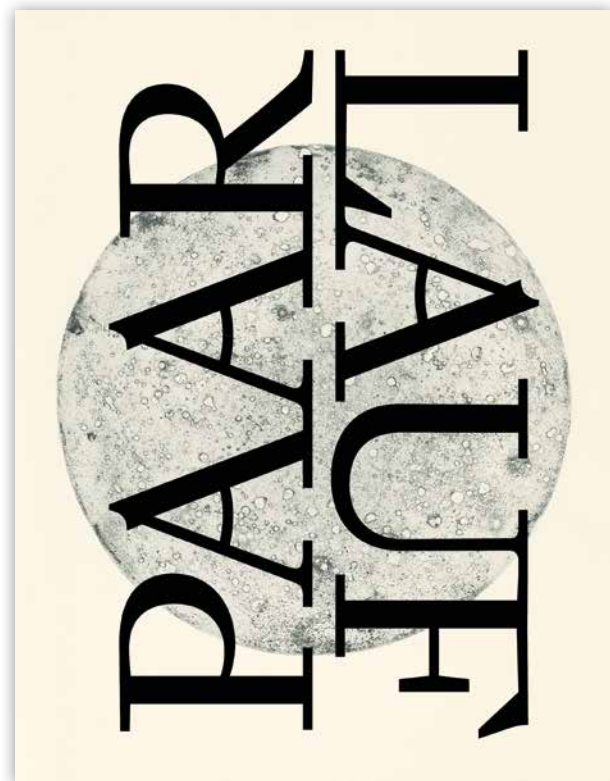
KÜNSTLER:INNEN GEGENWART: RANA BEGUM, ANGELA BULLOCH, DANIEL BUREN, IMI KNOEBEL, TIMO NASSERI, KAI SCHIEMENZ, BEAT ZODERER

KÜNSTLER:INNEN:
U.A. HANS (JEAN) ARP, WILLI BAUMEISTER, ALEXANDER CALDER, ROBERT DELAUNAY, THEO VAN DOESBURG, OTTO FREUNDLICH, NAUM GABO, ALBERT GLEIZES, JEAN GORIN, JEAN HÉLION, BARBARA HEPWORTH, AUGUSTE HERBIN, MAINIE JELLETT, LÁSZLÓ MOHOLY-NAGY, PIET MONDRIAN, MARLOW MOSS, WŁADYSŁAW STRZEMIŃSKI, SOPHIE TAEUBER-ARP, GEORGES VANTONGERLOO, FRIEDRICH VORDEMBERGE-GILDEWART

Eine Choreografie der Begegnungen

PAARLAUF

Ein Dating exzellenter Kunstwerke – nebeneinander, gegenüber oder miteinander. Was macht Paare aus? Begegnen sich Bilder, kommunizieren sie. Es kommt zu ungewöhnlichen Dialogen und stimmigen Duetten, auch über unterschiedliche Epochen und Genres hinweg. Kiki de Montparnasse & Boris Mikhailov. Paul Cezanne & Mireille Gros.



Hg. Stiftung Im Obersteg, Géraldine Meyer
Beiträge von T. Berger, M. Berther, L. Dätwyler, E. J. de Oliveira, M. R. Dean, H. Furer, R. Gerosa, S. Glardon, M. Glaser, M. Künzler, R. Mader, S. Manthey, S. Mesmer, G. Meyer, A. Morawietz, P. Moser, S. Naseri, T. Ogawa, L. Pamuntjak, I. Rakusa, E. Rapoport, M. Ritler, T. F. Rosebrock, J. Rüegger, D. Schaub, N. Scherrer, M. Schneider, C. Schröder Field, M. Schulze, E. Senik, U. Stabrey, B. Stutzer, A. Tiefenbacher, M. van Dam, B. von Wyl, I. Zürcher

204 S., 100 Abb.
17 x 22 cm, gebunden
€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-4616-5
Mai 2025



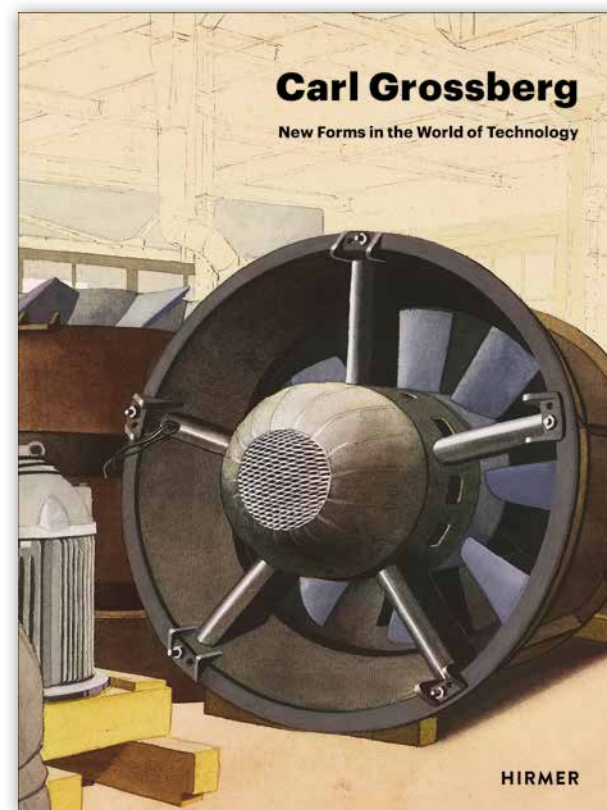
Ausstellung:
Kunstmuseum Basel
17.08.2024–27.07.2025

Neue Sachlichkeit par excellence

CARL GROSSBERG

New Forms in the World of Technology

Die umfassende Monografie zum 100. Jubiläum der Neuen Sachlichkeit: Das Leben von Carl Grossberg (1894–1940) und seine Karriere als Maler waren geprägt von beiden Weltkriegen. Als Künstler bezog er seine Motive aus „der enormen Fülle neuer Formen in der Welt der Technik“ und erkannte sowohl deren Potenzial als auch Gefahren. Die bildreiche Publikation umfasst seine Gemälde, Zeichnungen und Drucke sowie eine Chronologie.



Hg. Adrian Sudhalter
Beiträge von M. E. Bauer, J. Bucciero, J. F. Hamburger, O. Peters, A. Sudhalter, M. Venator

Text: Englisch
230 S., 193 Abb.
19,5 x 26 cm, gebunden

Hirmer Premium:
Gebunden in Leinen mit Schutzumschlag,
2 Klapptafeln, Premium Kunstdruckpapier

€ 60,00 (D) / € 61,70 (A)
978-3-7774-4513-7
September 2025



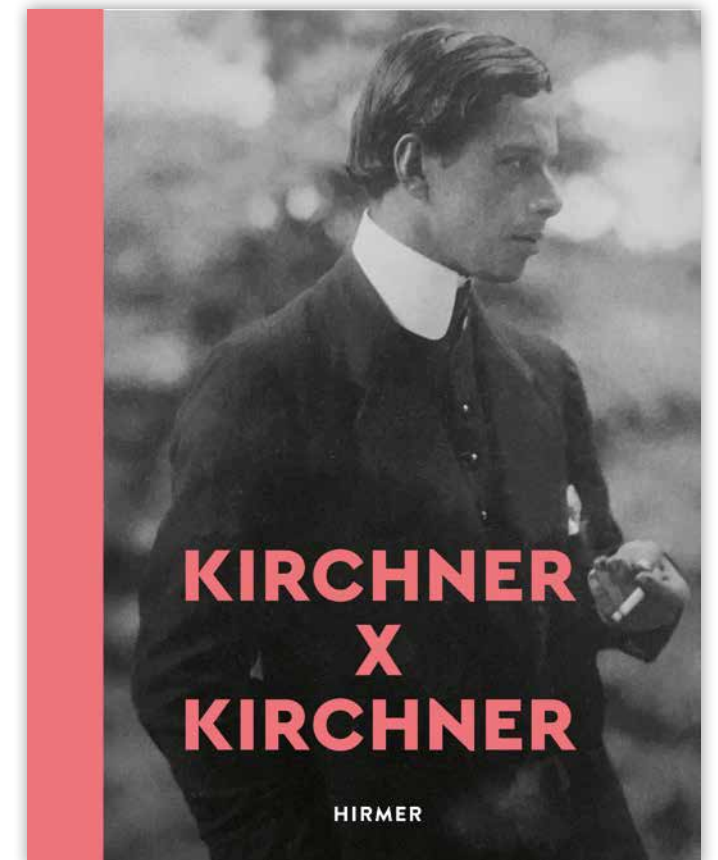
Künstler, Kurator, Kirchner – die Inszenierung der eigenen Kunst

KIRCHNER X KIRCHNER

Der Star der klassischen Moderne aus innovativer Perspektive! Herbe Schönheit und farbgewaltige Kolorierung kennzeichnen Ernst Ludwig Kirchners Kunst. Sein Schaffen ging jedoch weit über die Leinwand hinaus – er dachte die Inszenierung und Rezeption seiner Werke stets mit. Ein Blick auf das Gesamtwerk des Künstlers mit seinen eigenen Augen.

Frisch und unerwartet – ein Muss für alle Kirchner-Fans: Die weltweit erste große Retrospektive seines eigenen Werkes 1933 kuratierte der Künstler selbst. Kirchner (1880–1938) brachte sein Schaffen ganz nach seinem Geschmack zur Geltung. Der Band macht es möglich, ihm bei seinen künstlerischen Ideen wie kuratorischen Strategien über die Schulter zu schauen. Einmal mehr erweist sich sein Werk als beispielhaft für das Lebensgefühl des beginnenden 20. Jahrhunderts und als einer der unbestrittenen Höhepunkte der klassischen Moderne.

Nadine Franci ist seit 2021 Leiterin der Graphischen Sammlung des Kunstmuseum Bern.
Nina Zimmer ist seit 2016 Direktorin des Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee.



Hg. Nadine Franci, Nina Zimmer
Beiträge von N. Franci, K. Neuburger, N. Zimmer

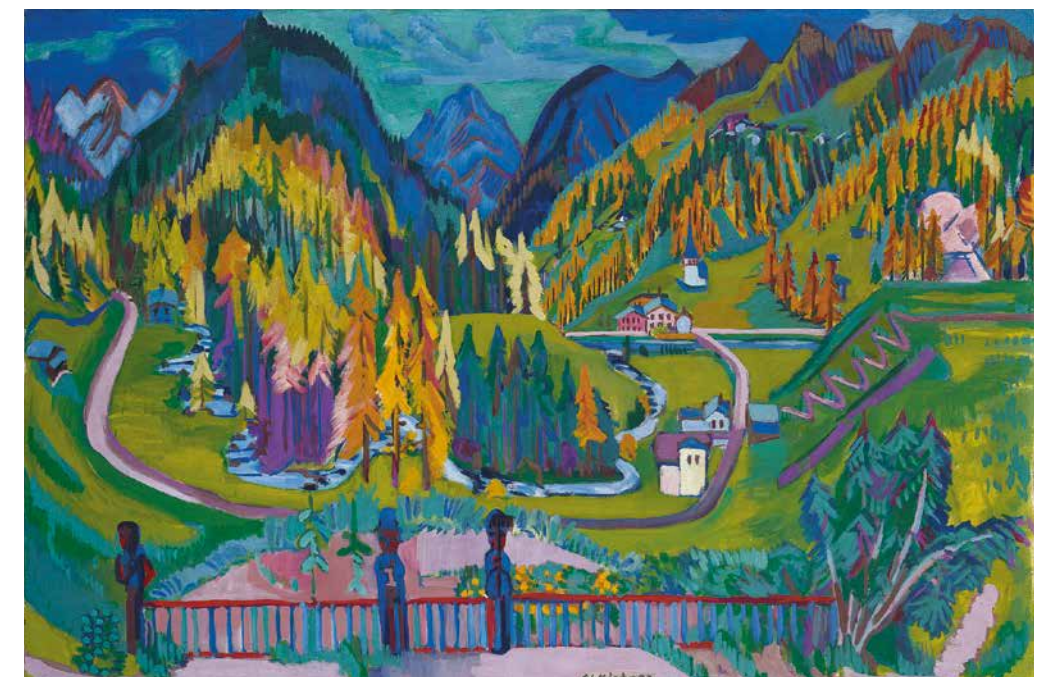
200 S., 90 Abb.
22 x 28 cm, gebunden

Hirmer Premium:
Leinen

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4642-4
September 2025



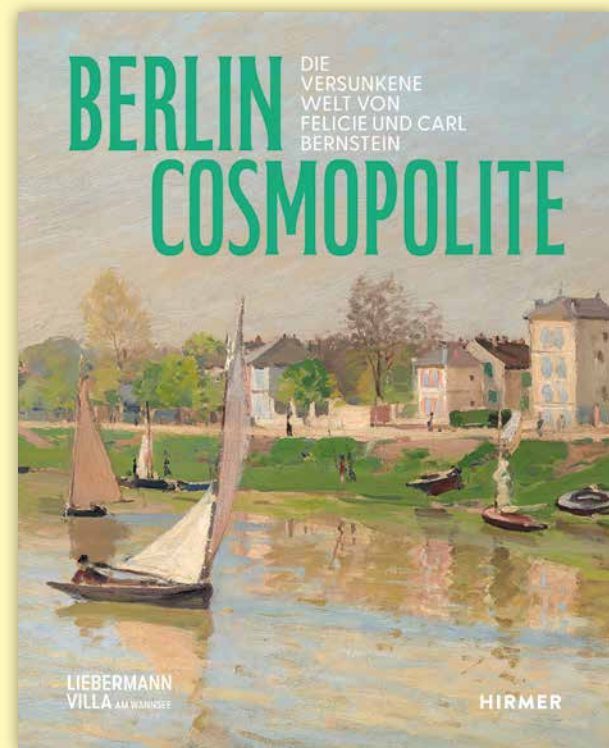
Ausstellung:
Kunstmuseum Bern
12.09.2025–11.01.2026



Die Bernsteins bringen den französischen Impressionismus nach Berlin

BERLIN. COSMOPOLITE Die versunkene Welt von Felicie und Carl Bernstein

Impressionistische Publikumsliebhaber erobern Deutschland, im Sommer 1882: Felicie (1849–1908) und Carl (1842–1894) Bernstein bringen neuartige Gemälde aus Paris nach Berlin. Der Grundstein für die erste private Sammlung impressionistischer Kunst in Deutschland ist gelegt.



Hg. Emily D. Bilski, Viktoria Krieger, Chana Schütz, Evelyn Wöldicke
Beiträge von E. D. Bilski, V. Krieger, A. Nielson, C. Schütz
Text: Deutsch mit englischen Zusammenfassungen
144 S., 100 Abb.
20 x 25 cm, gebunden
€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-4594-6
Mai 2025

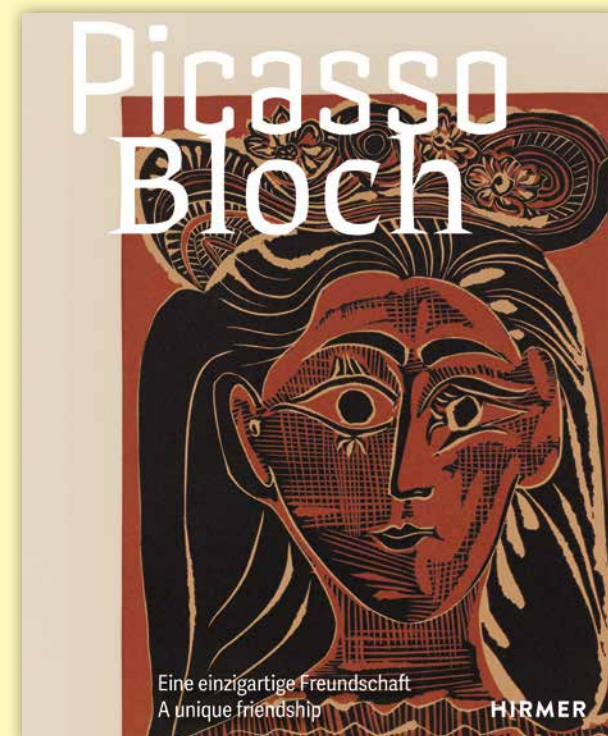


Ausstellung:
Liebermann-Villa am Wannsee, Berlin
24.05.–08.09.2025

Künstler brauchen Förderer. Und Freunde. Heute wie damals.

PICASSO | BLOCH Eine einzigartige Freundschaft

Sammler, Förderer, Freund: die Geschichte einer Begegnung auf Augenhöhe mit Picasso. Der Schweizer Sammler Georges Bloch (1901–1984) liebte Picassos Graphik, sammelte sie und gab als exzellenter Kenner das Werkverzeichnis seiner Druckgraphiken in vier Bänden heraus. Der Künstler wiederum schätzte sein Fachwissen und seine Freundschaft.



Hg. Linda Schädler
Beiträge von C. Daunt, M. Mugwyler, L. Schädler
Text: Deutsch / Englisch
144 S., 100 Abb.
22,5 x 27,5 cm, Klappenbroschur
€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-4617-2
August 2025



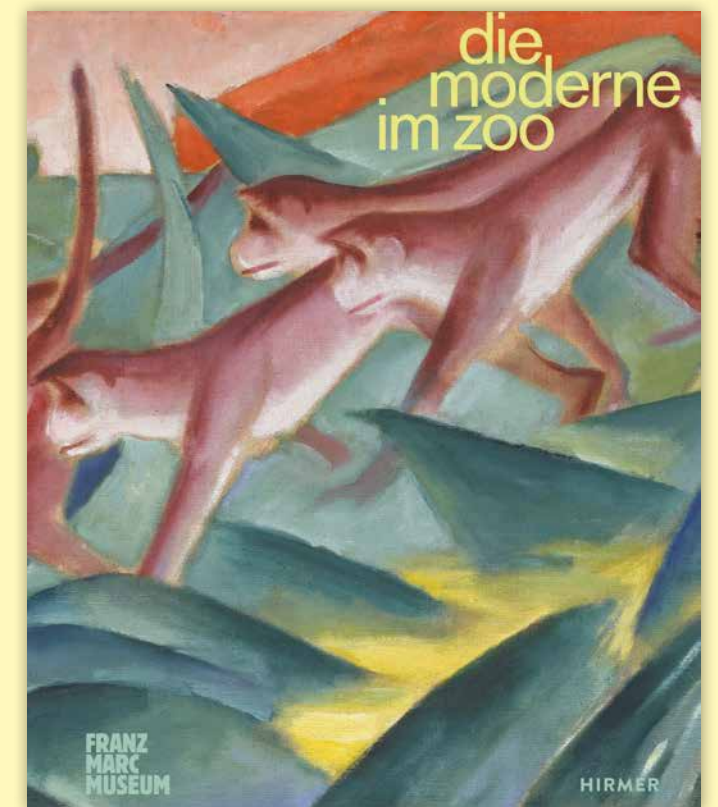
Ausstellung:
Graphische Sammlung ETH Zürich
20.08.–09.11.2025

Faszination Zoo – für alle, die Tiere und die Kunst der Moderne lieben

DIE MODERNE IM ZOO

Dieses Buch gleicht einem Zoobesuch in den schönsten Kunstwerken der Moderne. Um 1900 strömten Kunstschafter mit Begeisterung in die populären Tierparks: Franz Marc, August Macke, Oskar Kokoschka, Renée Sintenis und andere Avantgardist:innen fanden an diesem Ort zwischen Natur und Kultur, Wildnis und Zivilisation Inspiration für ihre bahnbrechende Kunst.

Bildreich und vielseitig, in mehr als hundert Werken zeigt der Band, auf welche unterschiedliche Weise der Zoo die Arbeit von Künstler:innen beeinflusste. Sie nutzten Tiere als Motive für eine neue, experimentelle Bildsprache und brachten ihre Sehnsucht nach Ursprünglichkeit zum Ausdruck. Das Buch schlägt den Bogen bis in die Gegenwart, indem es die kontroverse Diskussion über Zoos aufgreift: Künstlerische Positionen der Moderne werden in Bezug zu aktuellen Fragen gesetzt: die Beziehung von Mensch und Tier, Kolonialismus oder Tierethik.



K. Lee Chichester ist Dozentin an der Ruhr-Universität Bochum und arbeitet als freie Kuratorin.
Jessica Keilholz-Busch ist Direktorin des Franz Marc Museums in Kochel am See.

Hg. K. Lee Chichester, Jessica Keilholz-Busch
Beiträge von K. L. Chichester, U. Harter, S. Kleinert, C. K. May, G. Toepfer, C. Wessely, G. Wild
200 S., 175 Abb.
24,5 x 28,5 cm, gebunden
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4609-7
Juni 2025



Ausstellung:
Franz Marc Museum,
Kochel am See
29.06.–09.11.2025

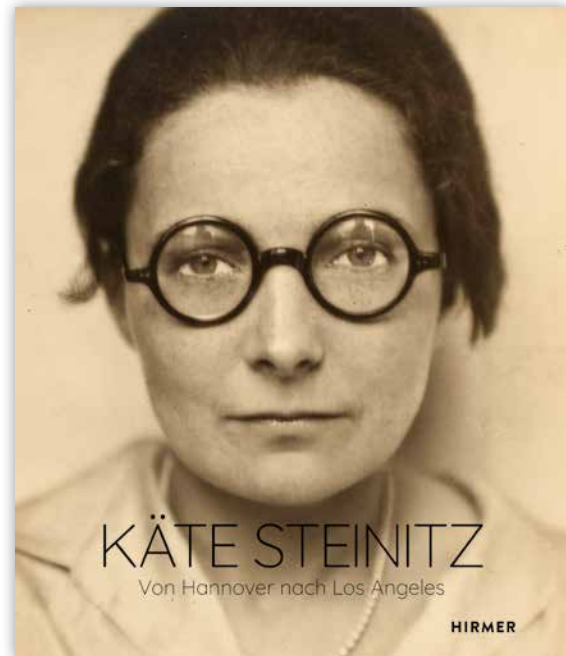
KÜNSTLER:INNEN:

AUGUST GAUL, PAUL KLEE, ALFRED KUBIN, OSKAR KOKOSCHKA, MAX LIEBERMANN, AUGUST MACKE, FRANZ MARC, GABRIEL VON MAX, ADOLF MENZEL, EMY ROEDER, RENÉE SENTINIS, MAX SLEVOGT U.A.

Das bewegte Leben einer Künstlerin, Autorin, Visionärin

KÄTE STEINITZ Von Hannover nach Los Angeles

Ein Dauerbrenner der Publikumsliebe: eine neue Facette der klassischen Moderne. Heute ist Käte Steinitz (1889–1975) vor allem für ihre Zusammenarbeit mit Kurt Schwitters bekannt. Die Monografie schildert ihre vielseitigen Aktivitäten als Künstlerin und Autorin im Kreis der Avantgarde während der Weimarer Republik sowie als Emigrantin, Kunstwissenschaftlerin und Vermittlerin der Moderne in den USA.



Hg. Isabel Schulz und Pauline Behrmann für das Sprengel Museum Hannover
Beiträge von P. Behrmann, K. Blaschke-Walther, S. Bretz, T. Maillotte de Buy Wenniger, I. Schulz
Deutsche & englische Ausgabe
240 S., 160 Abb.
22,5 x 26,5 cm, gebunden
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4568-7 (dt.)
978-3-7774-4567-0 (engl.)
Oktober 2025



Ausstellung:
Sprengel Museum Hannover
22.10.2025–25.01.2026

Verborgene Geschichten und künstlerische Neuentdeckungen aus der NS-Zeit

WIR WERDEN EUCH NICHT VERGESSEN. DIE VERLORENE GENERATION. IHRE KUNST. IHRE GESCHICHTEN

Unter dem NS-Regime ausgegrenzt, verfolgt, zensiert oder in Vergessenheit gedrängt – der zweite Band des Museum Kunst der Verlorenen Generation setzt die Wiederentdeckung jener Künstlerinnen und Künstler fort, denen dies widerfahren ist. Als einer der wenigen verbliebenen Zeitzeugen bewahrt Heinz R. Böhme dieses Erbe für kommende Generationen.



Hg. Heinz R. Böhme
Geleitwort von Bundespräsident A. von der Bellen und Bundespräsident F. W. Steinmeier
Beiträge von H. R. Böhme, M.-C. Gebhardt, B. Haman, K. Petrowskaja
Deutsche & englische Ausgabe
296 S., 570 Abb.
22 x 28 cm, gebunden
€ 49,90 D / € 51,30 (A)
978-3-7774-4618-9 (dt.)
978-3-7774-4619-6 (engl.)
Oktober 2025



Ausstellung:
Museum Kunst der Verlorenen Generation, Salzburg
10.10.2025–06.03.2027

Max Beckmanns zeichnerischer Kosmos: eine Reise vom Bekannten zu überraschenden Neuentdeckungen

BECKMANN Zeichnungen / Drawings

Rund 80 Arbeiten aus allen Schaffensphasen zeigen den Künstler als eigenwilligen Weltinterpreten. Zeichnen war für Max Beckmann existenziell: Mit Bleistift, Kreide, Feder und Pastell sammelte er Motive, suchte nach neuen formalen Lösungen und Bild-Erfindungen, entwickelte vielschichtige Kompositionen und formte seine Weltanschauung. Im Kosmos seiner Zeichnungen lernen wir Beckmann neu kennen.

Faszinierende Einblicke in Beckmanns Welt und aktuelle Erkenntnisse aus dem kompletten Werkverzeichnis der Zeichnungen: Selten gesehene Blätter und berühmte Werke aus dem bedeutenden Bestand des Städel Museums und internationalen Sammlungen laden in diesem Band zu einer Reise durch Beckmanns Schaffen ein und erschließen seine höchst eigenständige künstlerische Entwicklung von der Frühzeit in Berlin bis zu den letzten Jahren in der Emigration. Ein Einzelgänger, der in allen Lebensphasen und unter allen Umständen zeichnete.

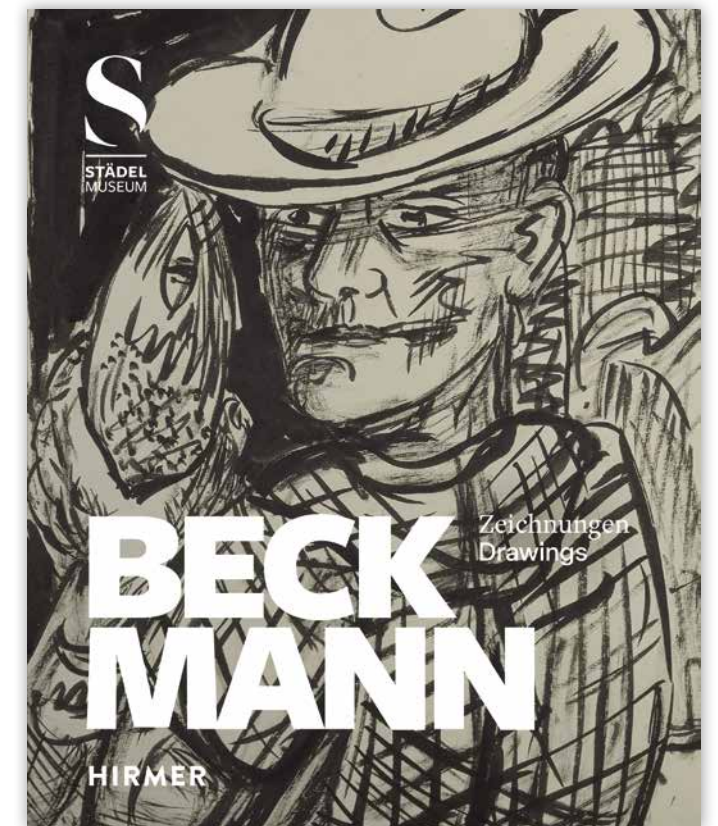
Hedda Finke und Stephan von Wiese bearbeiten das Werkverzeichnis der Zeichnungen Max Beckmanns, das in drei Bänden im Hirmer Verlag erscheint

Regina Freyberger ist Leiterin der Graphischen Sammlung ab 1800 im Städel Museum, Frankfurt a.M.

Hg. Hedda Finke, Regina Freyberger, Stephan von Wiese
Beiträge von H. Finke, R. Freyberger, S. von Wiese
Text: Deutsch / Englisch
230 S., 100 Abb.
23 x 28 cm, Klappenbroschur
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4622-6
Dezember 2025



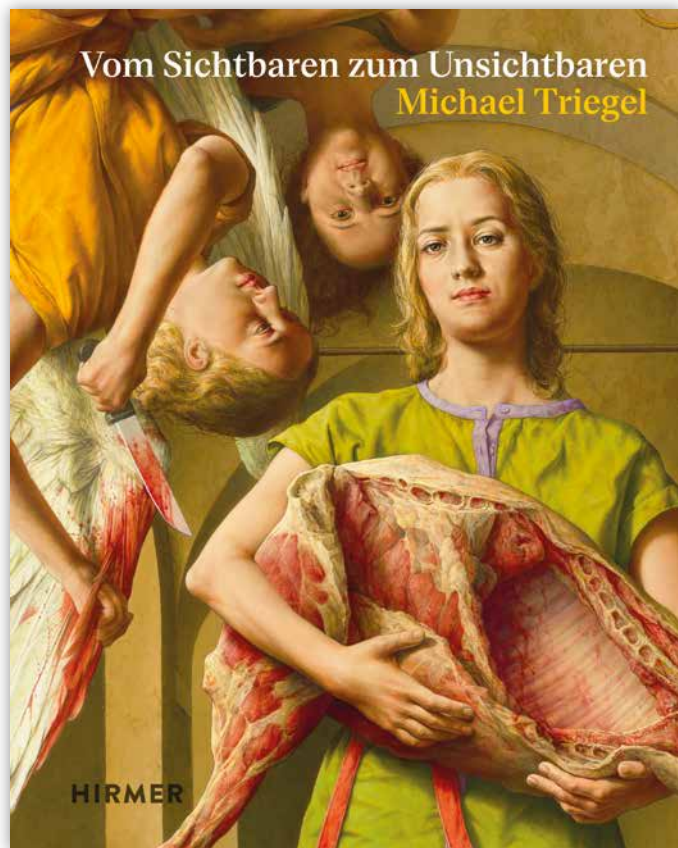
Ausstellung:
Städel Museum, Frankfurt
03.12.2025–15.03.2026





Gegenwartigskunst

Zwischen Tradition und Moderne, Provokation und Spiritualität – Unsichtbares wird greifbar



MICHAEL TRIEGEL Vom Sichtbaren zum Unsichtbaren

Endlich lieferbar – der neue Überblicksband des renommierten Künstlers. Der Leipziger Maler Michael Triegel (*1968, Erfurt) befasst sich in altmeisterlicher Maltechnik mit existenziellen Fragen der Gegenwart: Sinn, Glaube, Identität. Bekannt für sein Papstporträt von Benedikt XVI. oder den Cranach-Altar im Naumburger Dom erzählt er religiöse oder spirituelle Themen so, dass sie uns im Jetzt erreichen und staunen lassen.

Michael Triegel, der im unmittelbaren Umfeld der Neuen Leipziger Schule ausgebildet wurde, fand seine Vorbilder in der italienischen Renaissance und im Manierismus, im spanischen Barock sowie bei flämischen Meistern des ausgehenden Mittelalters. Selbstbewusst und souverän übersetzt er ein breites Spektrum ihrer Motive wie Stilleben, Porträts, Landschaften in die Lebensrealität von uns Betrachenden. Eine Reise durch christliche Elemente, antike Mythologie und moderne Philosophie.

Paul Gathof studierte Kunstgeschichte in Marburg und Leipzig und führt seit 2022 die Galerie Schwind in Leipzig, Berlin und Frankfurt am Main. Die Leipziger Kunsthistorikerin Stefanie Michels publiziert und kuratiert seit 2010 zu den Themen der Leipziger Schule und Kunst der DDR.



Hg. Paul Gathof, Stefanie Michels
Beiträge von A. Beyer, A. Brandl, T.-H. Borchert, M. Triegel
216 S., 140 Abb.
24 x 30 cm, gebunden mit Schutzumschlag
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4589-2



Ausstellung:
Suermondt-Ludwig-Museum, Aachen
09.03.–15.06.2025
Kunsthalle Schweinfurt
11.06.–13.09.2026

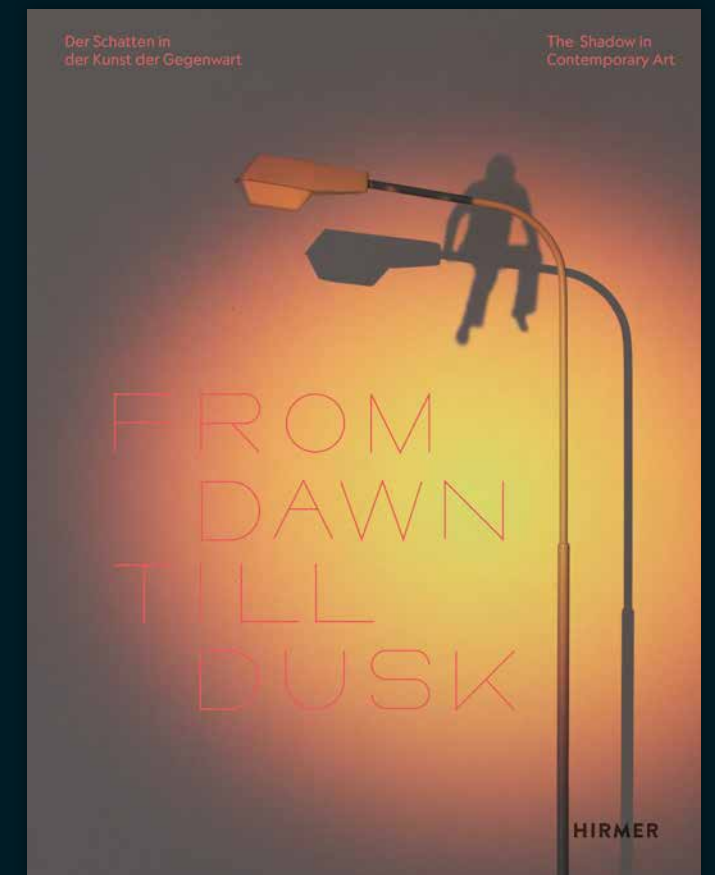
Wie kam der Schatten in die Kunst? Eine Augenreise zum Spiel mit Licht und Dunkelheit

FROM DAWN TILL DUSK Der Schatten in der Kunst der Gegenwart

Namhafte Künstler:innen der Moderne und Gegenwart inszenieren virtuos Schattenspiel und optische Täuschungen in diesem verführerisch visuellen Buch. Wir alle haben ihn immer dabei, unseren Schatten. Doch welche Rolle spielt dieser stetige Begleiter in der Kunst? Reich bebildert und anschaulich entfaltet die Publikation quer durch alle Medien unterschiedlichste Positionen und Bedeutungsebenen des Schattens.

Prachtvoll ins Bild gesetzt: Symbol des Todes und Anzeichen für Unheimliches, Metapher für außerhalb des Zentrums stehende Existenzen. Die Facetten, für die die Präsenz des Schattens in der Gegenwartskunst steht, sind vielseitig, bildbestimmend, oft auch politisch. Der Band zeichnet die Emanzipation des Schattens als autonomes Element aktueller Kunst nach. In einem breiten Überblick tritt der Schatten als Stilmittel aus seinem eigenen Schatten heraus.

Stephan Berg ist seit 2008 Intendant des Kunstmuseums Bonn.



Hg. Stephan Berg
Beiträge von S. Berg, M. Booms, H.-J. Müller
Text: Deutsch / Englisch
192 S., 185 Abb.
22 x 29 cm, gebunden
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4544-1
Juli 2025



Ausstellung:
Kunstmuseum Bonn
03.07.–02.11.2025

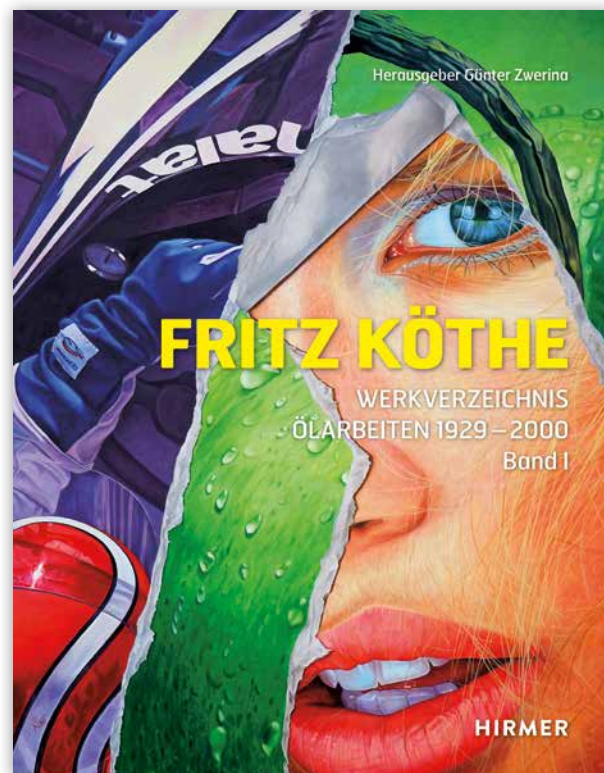
KÜNSTLER:INNEN:

AUSWAHL: VITO ACCONCI, CHRISTIAN BOLTANSKI, DAVID CLAERBOUT, MARLENE DUMAS, OLAFUR ELIASSON, HANS-PETER FELDMANN, VADIM FISHKIN, LEE FRIEDLANDER, RALPH GIBSON, JENNA GRIBBON, JANICE GUY, NADIA KAABI-LINKE, WILLIAM KENTRIDGE, E.L. KIRCHNER, JÜRGEN KLAUKE, ASTRID KLEIN, FARIDEH LASHAI, ZILLA LEUTENEGGER, JOHANNA VON MONKIEWITSCH, EDVARD MUNCH, TIM NOBLE & SUE WEBSTER, CLAUDIO PARMIGGIANI, GERHARD RICHTER, THOMAS RUFF, REGINA SILVEIRA, JAVIER TÉLLEZ, KARA WALKER, JEFF WALL

Von PS-strotzenden Rennwagen und rotleuchtenden Lippen

FRITZ KÖTHE Werkverzeichnis. Ölarbeiten 1929–2000, Band 1

Hingucker, die der amerikanischen Pop-Art der 1960er-Jahre verbunden sind. Chromblitzende Motorenteile, pralle Erotik und verführerische Verlockungen – Fritz Köthes künstlerisches Schaffen zeigt Züge von Fotorealismus und er beschreibt doch seinen ganz eigenen Weg. Die besondere Aufmerksamkeit gilt wirkungsvollen Details und Kontrasten von Technik und menschlichem Körper - verblüffend.



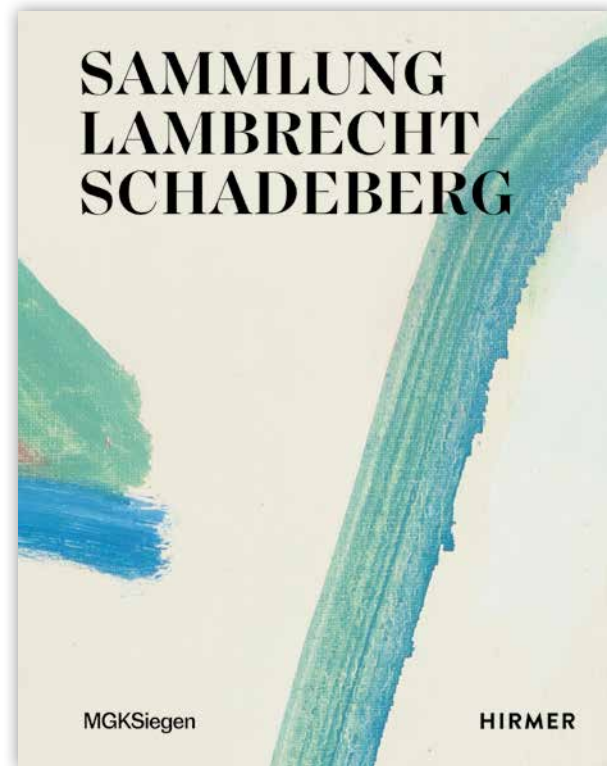
Hg. Günter Zwerina
Beiträge von D. Eimert, R. Köhnen, F. Köthe, G. Zwerina
390 S., 870 Abb.
24 x 31 cm, gebunden
€ 118,00 (D) / € 121,40 (A)
978-3-7774-4577-9
Juni 2025



Qualitätssiegel zeitgenössischer Kunst auf europäischem Level

SAMMLUNG LAMBRECHT-SCHADEBERG Gegenwarten der Malerei

Kunst der Gegenwart seit 1955 in über 200 Werken: ein Handbuch ausgezeichneten Künstler:innen, das Orientierung gibt, und ein Prachtband, der die Faszination aktueller Kunst einfängt. Gegenständlich, abstrakt, farbkraftig und unter die Haut gehend – alles ist in diesem Buch mit Werken aus der Sammlung Lambrecht-Schadeberg auf höchstem Level dabei.



Hg. Christian Spies, Thomas Thiel
Beiträge von C. Berger, N. Büttner, M. Dobbe, B. Engelbach, S. Heinke, J. Imorde, L. März, N. Memmert, I. Rüttinger, S. Scheit-Koppitz, J. Schiefer, E. Schmidt, C. Spies, T. Thiel
488 S., 490 Abb.
22,5 x 28,5 cm, gebunden
Hirmer Premium:
Leineneinband mit Schutzumschlag
€ 65,00 (D) / € 66,90 (A)
978-3-7774-4419-2
Juli 2025



Tattoo –Trend im Fokus aus künstlerischem Blickwinkel

HUMAN MARKS Tattooing in Contemporary Art

Wie prägt der Kult rund um Tattoos die Kunst? Die Schnittmenge zwischen der Kultur des Tätowierens und der zeitgenössischen Kunst enthüllt die Verwandtschaft beider Kunstformen. Die reich bebilderte Publikation stellt 15 Künstler:innen vor, die zugleich auch tätowieren.

Low-culture Tattoo und *high-culture* Fine Art: Eine der ältesten künstlerischen Ausdrucksformen überhaupt trifft auf die zeitgenössische Kunstszene. Mit großformatigen Abbildungen, Essays, Künstlerporträts und Interviews stellt der Band das gesamte kreative Spektrum von Künstler:innen vor, die gleichzeitig auch Tätowierer:innen sind. Gemälde aus menschlichem Blut bis hin zu tragbaren Arbeiten aus Silikon und Parfüm – am Beispiel aufregender und herausfordernder Kunstwerke spürt der Band Themen wie Ritual, Ethik und Identität in beiden Bereichen nach.

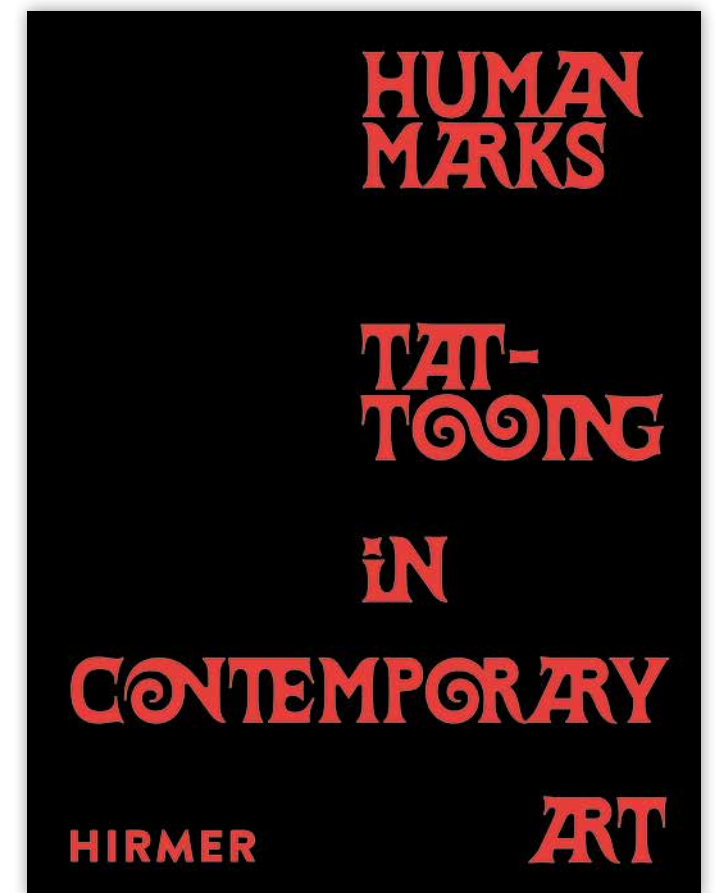
Carrie Cushman ist Direktorin der Hartford Art School Galleries, University of Hartford, Connecticut. Sie ist Kuratorin und Pädagogin und hat an der Columbia University in Kunstgeschichte promoviert. Ihr Spezialgebiet ist die Geschichte der Fotografie und der zeitgenössischen Kunst aus Japan.

Hg. Carrie Cushman
Beiträge von K. A. Ahmed, O. Bardos, L. Black Symmetry, M. Chi, N. Dayoub, E. P. English, Gesiye, Don Ed Hardy, C. Havishya, Dr. Lakra, D. Riley, M. Robinson, T. Santibañez, Lyric Shen, F. Smith, S. Soares, M. Tucker, V. Vale, J. Won
Text: Englisch
244 S., 150 Abb.
23,5 x 31,8 cm, gebunden

Hirmer Premium:
Leineneinband
Papierwechsel
Premium Kunstdruckpapier
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4489-5
Juli 2025



Ausstellung:
Hartford Art School Galleries,
University of Hartford, CT
11.09.–13.12.2025



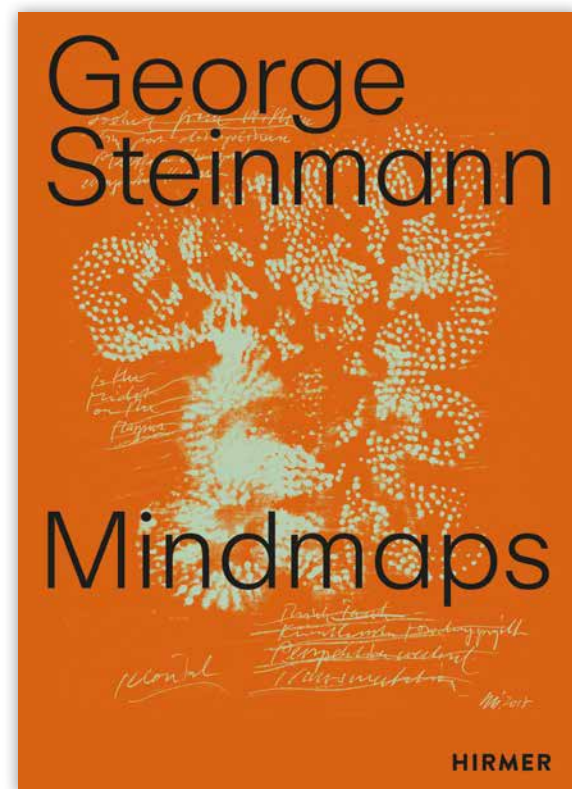
KÜNSTLER:INNEN:

KAUR ALIA AHMED, OZ BARDOS, MAKOTO CHI, NASSIM DAYOUB, EVAN PAUL ENGLISH, GESIYE, DON ED HARDY, CIARA HAVISHYA, DR. LAKRA, CHRISTOPHER MARTIN, DUKE RILEY, MILLER ROBINSON, TAMARA SANTIBAÑEZ, LYRIC SHEN, JAYNA WON

Zeugnisse des Vertrauens in die Kraft der Natur

GEORGE STEINMANN Mindmaps

Unser Kosmos als Kernstück von Kunst – George Steinmann ist visueller Künstler, Musiker und Forscher. In seinen Mindmaps befasst er sich mit dem Zustand unseres Planeten. Die Poesie seiner meist kleinformatigen Blätter beruht auf Strukturen, auf eigengesetzlichen chemischen Reaktionen und auf der Überzeugung, dass natürliche Substanzen auch in kleinen Dosen ein universelles Wissen speichern.



Hg. Katrin Sperry, Isabel Zürcher
Beiträge von K. Sperry, I. Zürcher
Text: Deutsch / Englisch
144 S., 100 Abb.
23 x 32 cm, gebunden
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4584-7
Oktober 2025



Ein Gegenwartsbuch zur NS-Zwangsarbeit

FRANZ WANNER Eingestellte Gegenwarten Bilder einer Ausbeutung

Hochpolitisch und brisant. Diese Kunst benennt, was war und was auf die Gegenwart wirkt: 26 Millionen Personen in verschiedenen Ländern Afrikas und Europas wurden unter dem NS-Regime zur Zwangsarbeit eingesetzt. Ihre Erfahrungen und Verluste prägen die Realitäten ihrer Umfelder und Nachkommen bis heute.



Hg. Kunst Meran Merano Arte
Beiträge von K. Becker, K. Kreutzwald, M. Oberprantacher,
A. Sachs, M. Verdorfer, F. Wanner, S. Weber
Text: Deutsch / Englisch / Italienisch
176 S., 60 Abb.
17 x 24 cm, gebunden
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4649-3
Oktober 2025



Ausstellung:
Kunst Meran Merano Arte
25.10.2025–18.01.2026

Afroamerikanische Avantgarde am Schnittpunkt von Skulptur, Fotografie und Performance

SENGA NENGUDI Populated Air

Die wegweisende Künstlerin afroamerikanischer Avantgarde Senga Nengudi ist eine Legende. Die Publikation veröffentlicht teils nie zuvor gezeigte Zeichnungen, Drucke, Fotografien, Performances und Gedichte aus fünf Jahrzehnten ihres Schaffens und erweitert das Verständnis ihres umfassenden Œuvres grundlegend.

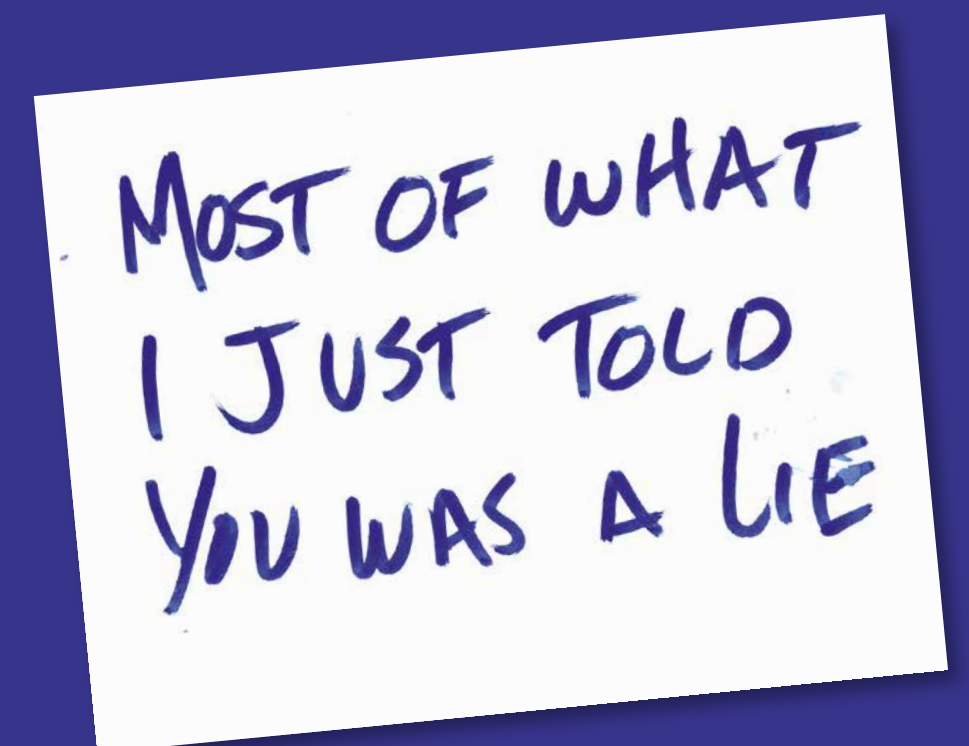
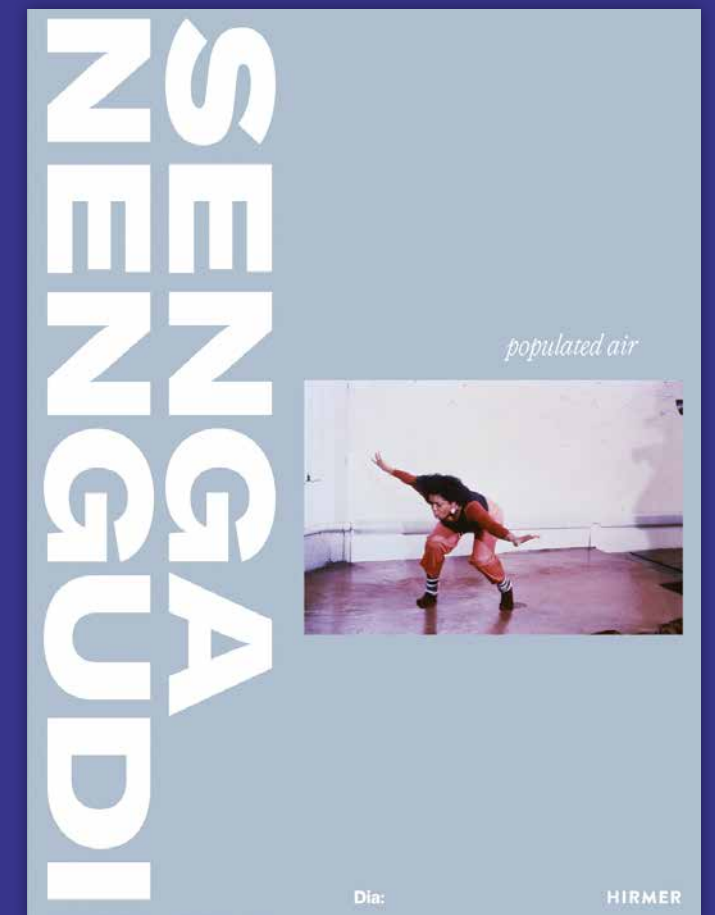
Eine 50 Jahre umspannende Karriere und ein Werk, das die Grenzen zwischen Skulptur und Performance, bildender Kunst und Ritual auslotet und durchbricht. Schon 1977 wurde Senga Nengudi zur Ikone der amerikanischen Black-Arts-Bewegung. Mit bürgerlichem Namen Sue Ellen Irons nimmt die Künstlerin für Ihre Werke je nach Medium andere Identitäten an. Diese Publikation widmet sich all ihren kreativen Personas: der Skulpteurin Senga Nengudi, der Malerin Harriet Chin, der Fotografin Propecia Leigh und der Schriftstellerin Lily Bea Moor.

Matilde Guidelli-Guidi ist Kuratorin und Co-Abteilungsleiterin bei der Dia Art Foundation.
Svetlana Kitto ist Redakteurin bei der Dia Art Foundation.
A. B. Spellman ist Jazzkritiker und Lyriker.

Hg. Matilde Guidelli-Guidi,
Svetlana Kitto
Beiträge von M. Guidelli-Guidi
und ein Gedicht von
A. B. Spellman
Text: Englisch
256 S., 196 Abb.
19,7 x 26,7 cm, Schweizer
Broschur
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4607-3
Mai 2025



Ausstellung:
Dia:Beacon, New York, NY
17.02.2023–2026



Die Magie des Lichts – unsichtbar, unfassbar und doch allgegenwärtig



BRIGITTE KOWANZ Light is what we see

Der vorliegende Band präsentiert die Kunst mit Licht in all ihren Facetten – mit Spiegeln, Schwarzlicht, Neonröhren und Flaschen erschafft Brigitte Kowanz Objekte und Raumkunstwerke, in denen sie das Licht in Szene setzt. „Was ist Licht?“ – so lautet die zentrale Frage ihres Œuvres. „Licht ist, was man sieht“ – heißt die Antwort der Künstlerin.

Licht hilft uns zu sehen, es macht alles sichtbar, bleibt jedoch selbst unsichtbar. Mit diesem Paradoxon beschäftigt sich Brigitte Kowanz in ihrer Kunst mit Licht. In diesem Band ist das Werk der 2022 verstorbenen Künstlerin retrospektiv zu erleben: Neben ihren zentralen Werken zeigt er ikonische Arbeiten, in denen sie sich bereits in den 1980er-Jahren mit heute aktuellen Themen wie der Digitalisierung und den neuen Kommunikationsmedien in einer Informationsgesellschaft befasst.

Ralph Gleis ist Generaldirektor der Albertina, Wien, und Kurator zahlreicher Ausstellungen zur Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts. Angela Stief ist Chefkuratorin für zeitgenössische Kunst nach 1945 in der Albertina, Wien, und Direktorin der Albertina modern.



Hg. Ralph Gleis, Angela Stief
Beiträge von R. Fuchs,
N. Schedlmayer sowie ein
Gespräch zwischen Adrian
Kowanz und Angela Stief
Deutsche & englische Ausgabe
240 S., 200 Abb.
24 x 30 cm, gebunden
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4654-7 (dt.)
978-3-7774-4656-1 (engl.)
Juli 2025



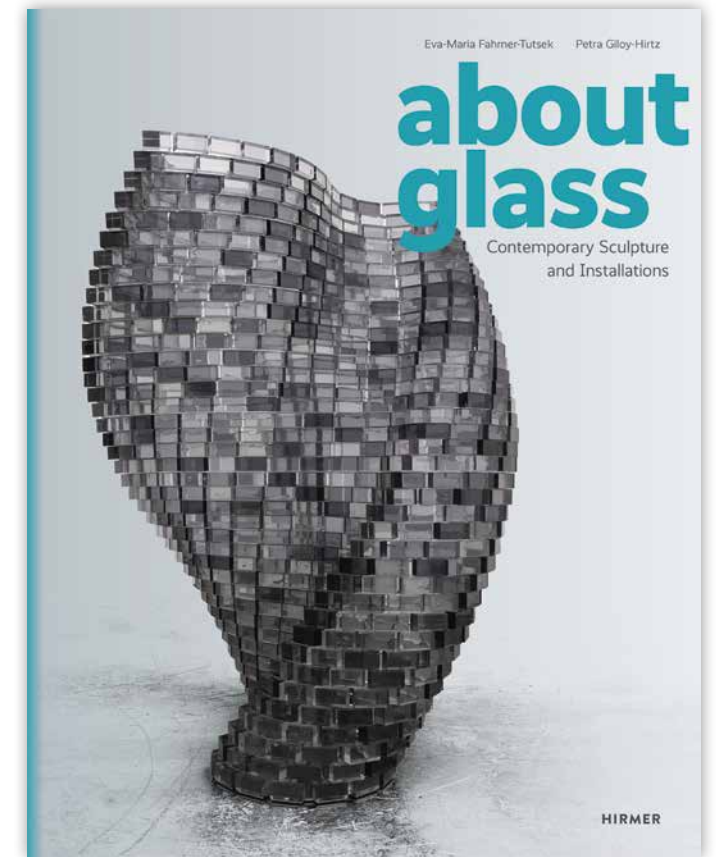
Ausstellung:
Albertina, Wien
18.07.–09.11.2025

Vom vernachlässigten Werkstoff zum kongenialen Material der Kunst

ABOUT GLASS Contemporary Sculpture and Installations

Mit seiner Haptik, Formbarkeit, Farbe und Lichtspiel ist Glas ein Werkstoff wie kein anderer, der uns durch seine Unmittelbarkeit in Bann zieht. Künstler:innen wie Monica Bonvicini, Erwin Eisch, Carlos Garaicoa, Mona Hatoum, Shirazeh Houshiary, Laure Prouvost, Kiki Smith oder Ann Wolff schätzen die Materialität von Glas und lassen sich zu aufsehenerregenden Werken inspirieren.

Meist dem Kunsthandwerk oder Design zugeordnet, ist Glas in den letzten Jahrzehnten zu einem viel beachteten und genutzten Werkstoff der Kunst geworden. Die Publikation präsentiert eine Auswahl von rund 50 Künstler:innen unterschiedlicher geografischer und kultureller Herkunft. Die spektakulären Glaskunstwerke reichen von intimen kleinen Objekten bis zu raumgreifenden Installationen. Eindrucksvoll wird so die vielfältige künstlerische Praxis des Arbeitens mit dem Material Glas deutlich. Die Publikation versteht sich als Beitrag zum Diskurs über das Material Glas in der zeitgenössischen Kunst.



Eva-Maria Fahrner-Tutsek arbeitete als Wissenschaftlerin, seit 2000 ist sie Vorstandsvorsitzende der Alexander Tutsek-Stiftung, die Kunst und Wissenschaft fördert. Petra Giloy-Hirtz ist Autorin und freie Kuratorin für zeitgenössische Kunst in München.

Autorinnen:
Eva-Maria Fahrner-Tutsek,
Petra Giloy-Hirtz
Beiträge von A. Bahringer,
A. Cihangir, J. Garbrecht,
J. Hürner, B. Kunze, A. Lissoni,
S. Oey, T. Oldknow, K. Wenkler
Text: Englisch
280 S., 150 Abb.
25 x 30 cm, gebunden
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4582-3
Juli 2025



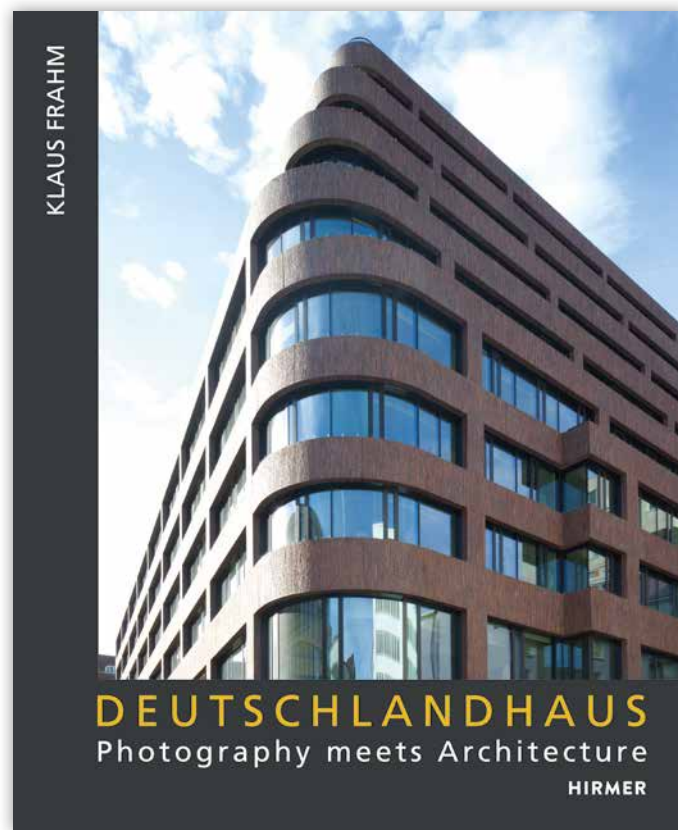
Ausstellung:
Alexander Tutsek-Stiftung,
München
ab 09.10.2025





Design | Fotografia

Moderne Architektur und Fotografie im Dialog – Hamburgs Deutschlandhaus gestern und heute



Roland Jaeger ist Kunst-, Architektur- und Fotohistoriker.

DEUTSCHLANDHAUS Photography meets Architecture Klaus Frahm 2024 – Fritz Block 1930

Hochwertiges Foto- wie Architekturbuch in einem: Das Deutschlandhaus der Architekten Fritz Block und Ernst Hochfeld von 1929 war Hamburgs erstes Geschäftshaus im Stil der internationalen Moderne. Ungeachtet seiner früheren Bedeutung wurde es ab 2019 abgerissen und bis 2024 durch einen Neubau ersetzt, der als moderne Interpretation des Originals gilt und im Inneren ein imposantes Palmen-Atrium aufweist.

Klaus Frahm, einer der bekanntesten deutschen Architekturfotografen, hat das neue Deutschlandhaus 2024 auf hohem Niveau porträtiert. Denn seine Aufnahmen bilden die Architektur von Hadi Teherani Architects nicht bloß ab, sondern machen deren Formensprache sichtbar – schwarzweiß und in Farbe. Demgegenüber zeigen die historischen Fotos, die der damalige Architekt Fritz Block 1930 gemacht hat, das ursprüngliche Deutschlandhaus. Eine Dokumentation zur Geschichte des Gebäudes, in dem sich damals auch das größte Kino Europas befand, rundet diese beispielhafte Bildmonografie ab.



Hg. Roland Jaeger
Beiträge von M. Heiting,
R. Jaeger
Fotografien von Klaus Frahm
und Fritz Block
Text: Englisch
140 S., 120 Abb.
24 x 30 cm, gebunden
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4667-7
Oktober 2025

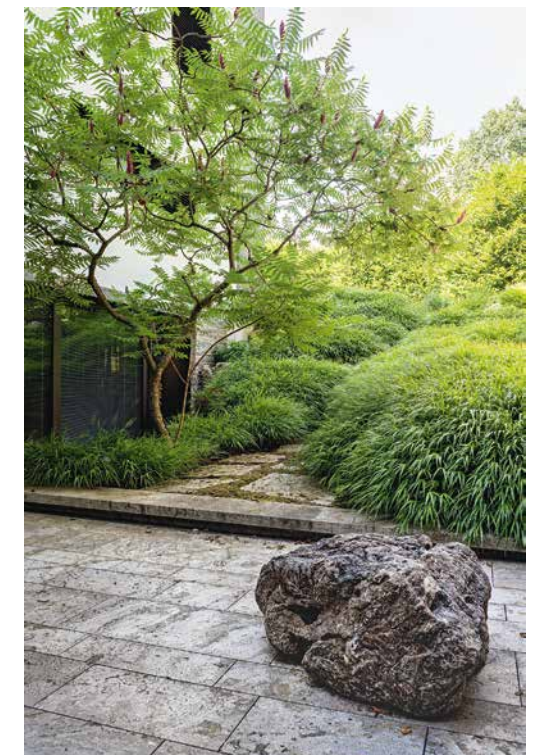
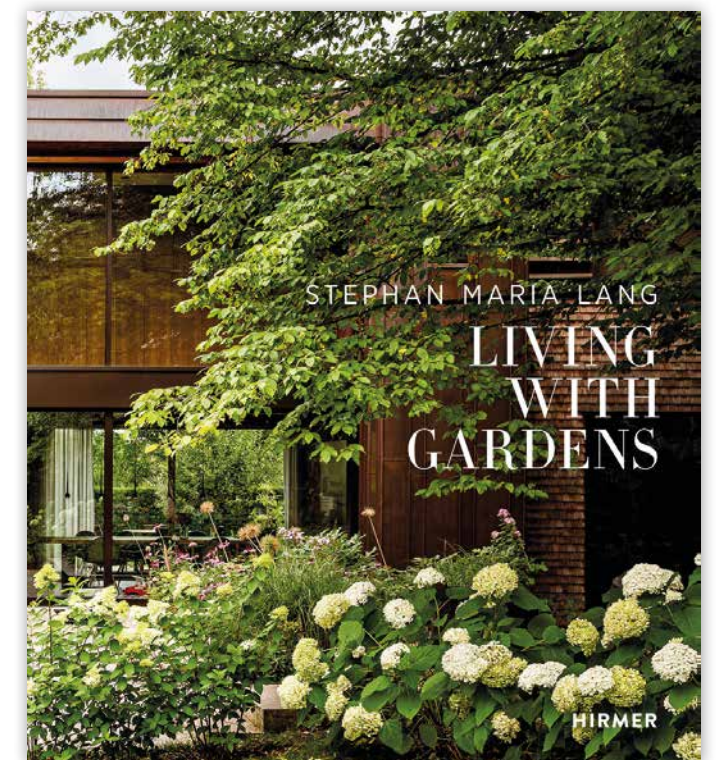


Endlich – ein namhafter Architekt, der spektakuläre Häuser mit Gärten entwirft!

STEPHAN MARIA LANG Living with Gardens

Wichtige Inspiration für zeitgemäßes Bauen zwischen Architektur und Natur: Im Stil der „organischen Architektur“ entwirft und baut Stephan Maria Lang wunderschöne Ensembles aus Häusern und Gärten. Im Zusammenspiel von baulicher Eleganz und inszenierter Natur entstehen grandiose Lebensräume, die mit den Jahren noch an Faszination gewinnen.

Außen und innen in Balance: Es ist lange her, dass in unserer Hemisphäre Architektur und Garten von einem Baukünstler als harmonisches Ganzes entworfen wurden – man denkt an Richard Neutra, Rudolph Schindler oder Frank Lloyd Wright. Stephan Maria Lang nimmt diese Tradition wieder auf und bettet seine Baukunst in eine einzigartig gestaltete Landschaft ein. Mit den Jahren sind so beeindruckende Beispiele von seltener Schönheit entstanden.

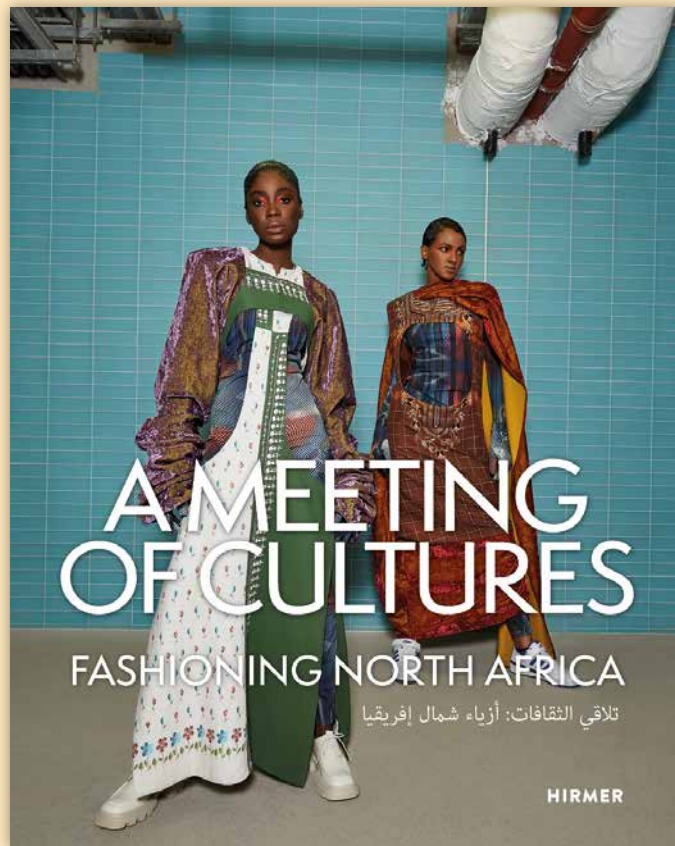


Beiträge von O. Buchner,
B. Vedder
Text: Deutsch / Englisch
200 S., 120 Abb.
26 x 29 cm, gebunden

Hirmer Premium:
Hochwertiges ungestrichenes
Kunstdruckpapier
€ 45,00 (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4613-4
August 2025



Radikal aktuell – die schillernden Designs der vielseitigen Modeszene Nordafrikas



Sara Hume ist Professorin und Kuratorin am Kent State University Museum. Ihre Forschungen zur Kleidungs- und Kostümgeschichte konzentrieren sich auf die globalen Auswirkungen der Modeindustrie.

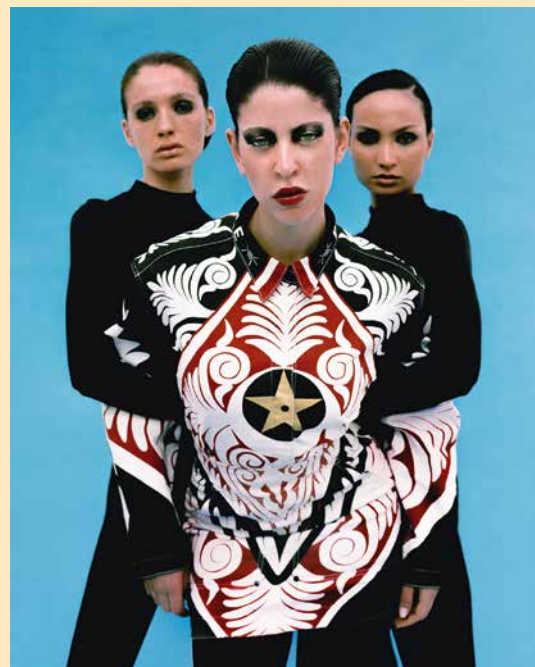
Nada Koreish ist Dozentin für Designindustrie und Gründerin des Fashion Liberation Collective North Africa.

A MEETING OF CULTURES Fashioning North Africa

تلاقي الثقافات: أزياء شمال إفريقيا

Boom-Region Nordafrika – eine bahnbrechende Publikation mit dem Fokus speziell auf zeitgenössischen Modedesignern. Einflussreiche Persönlichkeiten in Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen und Ägypten werden vorgestellt. Opulent bebildert, erweitert das Buch die bisher hauptsächlich auf amerikanische und europäische Modeschöpfer konzentrierte Betrachtung von Mode.

Nordafrika war schon immer ein Schauplatz kultureller Begegnungen. Um die unzähligen Facetten der lokalen Mode und Modeindustrie zu beleuchten, zeigt diese umfassende Publikation die Arbeiten zeitgenössischer Modeschöpfer zusammen mit den Fotografien von Modefotografen, Journalisten und Social-Media-Influencern. Der Band präsentiert Modedesigner aus ganz Nordafrika, deren Arbeit durch Wahrung kultureller Besonderheiten und die gleichzeitige Anpassung an zeitgenössische Belange wie Nachhaltigkeit und Geschlechteridentität bestimmt ist.



Hg. Sara Hume, Nada Koreish
Beiträge von Z. Achoubie,
K. Askar, F. B. Abdeslam,
N. T. A. Elsakkout, S. Hume,
M. Kassem, N. Koreish,
D. Marouf, A. Nawawi

Text: Englisch

200 S., 150 Abb.
20,3 x 25,4 cm, gebunden
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4428-4
Juli 2025



Ausstellung:
Kent State University Museum,
Kent, OH
07.02.–07.12.2025

Kreativ, durchsetzungsstark, erfinderisch: Design-Pionierinnen der Moderne

WIDERSTÄNDE Jüdische Designerinnen der Moderne

Über 60 Kunstgewerblerinnen, die uns mit ihren Kreationen in Textilkunst, Keramik, Modedesign und Grafik berühren. Ihre Schaffenskraft überwand alle Widerstände: Zahlreiche deutsch-jüdische Frauen erkämpften sich mit enormer Kreativität und unternehmerischer Stärke in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts ihre Unabhängigkeit. Ihre Geschichten wurden vergessen – bis jetzt.

Neue Bildungschancen eröffneten Frauen in der Weimarer Republik die Möglichkeit, in selbst gewählten künstlerischen Bereichen zu arbeiten. Jüdische Kunstgewerblerinnen bedienten ein breites Gestaltungsspektrum – bis die Nationalsozialisten ihre Leben und Karrieren zerstörten. Ihre Namen verschwanden aus der Kunst- und Kulturgeschichte. Ihr eindrucksvolles Schaffen tritt nun in den Fokus und entfaltet aufs Neue seine Strahlkraft, heute wichtiger denn je.

Michal S. Friedlander ist seit 2001 Kuratorin für Judaica und Angewandte Kunst am Jüdischen Museum Berlin.



Hg. Michal S. Friedlander,
Jüdisches Museum Berlin
320 S., 250 Abb.
21 x 26 cm, Klappenbroschur
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4623-3
Juli 2025

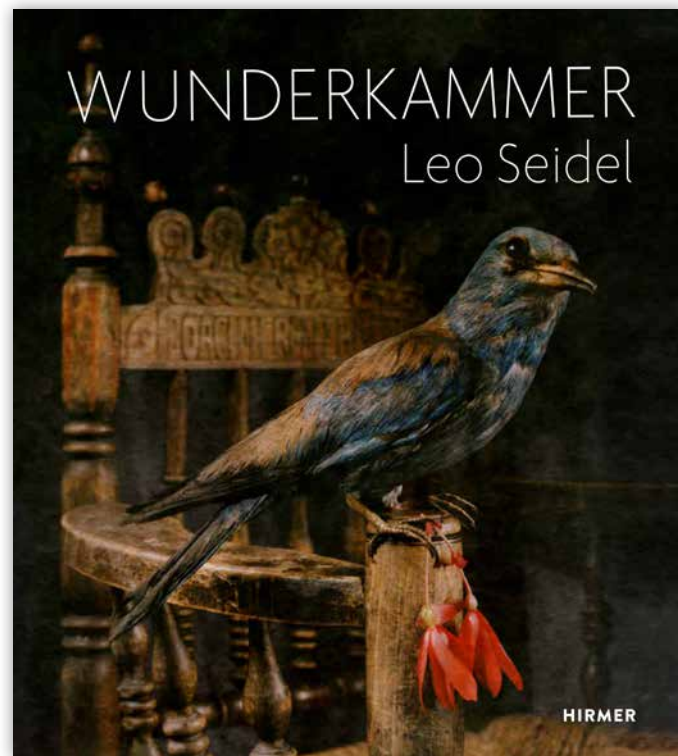


Ausstellung:
Jüdisches Museum Berlin
11.07.–23.11.2025

KÜNSTLER:INNEN:

MARIANNE AHLFELD-HEYMANN, ANNI ALBERS, NINA BRODSKY, FRANZISKA BRUCK, EMMA DESSAU-GOITEIN, FRIEDL DICKER, DODO REGINA FRIEDLÄNDER, MARGUERITE FRIEDLÄNDER-WILDENHAIN, HEDWIG GROSSMANN-LEHMAN, ELLI HIRSCH, HANNA LITTEN, MARIA LUIKO, MARGARETE HEYMANN-LÖBENSTEIN, JOHANNA MARBACH, STEFFIE NATHAN, TRUDE NEU, ELSE OPPLER-LEGBAND, EMMY ROTH, RAHEL RUTH SINASOHN, TOM SEIDMANN-FREUD, PAULA STRAUS, EMMA TRIETSCH, KÄTE WOLFF

Randvoll gefüllt mit Unerwartetem! Leo Seidels Bilderwelt



Leo Seidel arbeitet seit 2002 als freischaffender Fotograf für diverse Agenturen, Architekten und Stiftungen weltweit. Er realisiert freie künstlerische Projekte und hat zahlreiche Bücher veröffentlicht.

WUNDERKAMMER Leo Seidel

Aktuelle Fotografie eines Berliner Künstlers: Für einen Moment hält Leo Seidel in seiner Wunderkammer die Zeit an und führt uns damit in einen anderen Raum. Voller Fantasie, surrealer Erzählfreude und Mut zur Opulenz zeigt uns der Fotograf in seinen Bildern eine Welt sinnlicher Erfahrung und spielerischer Leichtigkeit, die selbst Vergänglichem zu eigen ist.

„Wie ein Steampunk bläst er in die Funken der Weltpoesie und erweckt die Abbilder seiner magischen Konstrukte mit Licht.“ (Christoph Tannert) Ein Augenschmaus zwischen Traum und Realität: Leo Seidels Interesse gilt in seiner künstlerischen Fotografie Stillleben wie Fotogrammen. Im einen gruppiert er ästhetisch und humorvoll Fundstücke, die vergangene Zeiten heraufbeschwören. Im anderen kreiert er Formen aus Licht. Der Band gleicht einem Dachboden oder einem Flohmarkt, der genießerisch und neugierig durchstöbert werden kann, stets auf eine neue Überraschung gefasst!



Hg. Leo Seidel
Beiträge von H. Dorgerloh,
C. Tannert
128 S., 100 Abb.
24,5 x 22 cm, gebunden
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4472-7
September 2025

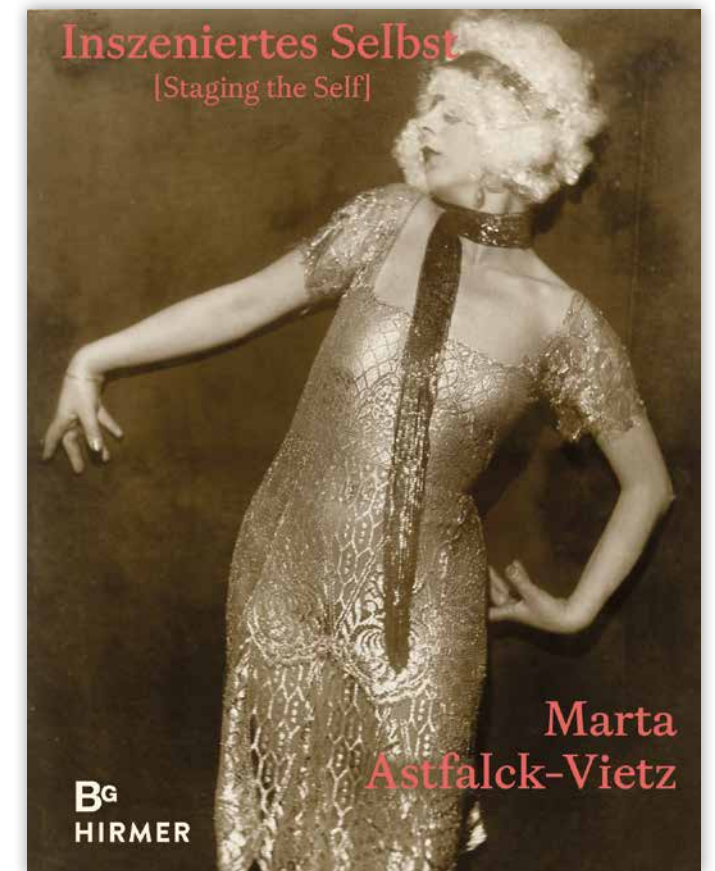


Bahnbrechend – innovativ – fantastisch. Die Fotos der Berliner Ausnahmekünstlerin der Avantgarde

MARTA ASTFALCK-VIETZ Inszenierung des Selbst

Ein fotografischer Höhepunkt der Goldenen Zwanziger Jahre. Mehrfachbelichtungen und Schattenspiele, surrealistische Bildsprache und Spiel mit Rollenbildern – das ist das künstlerische Terrain von Marta Astfalck-Vietz (1901–1994). Ihr fotografisches Werk der 1920er-Jahre inszeniert Körper, verschränkt Bildebenen, ja entfaltet in selbst entwickelten Techniken traumgleiche Realitäten, die in den Bann ziehen.

Beeindruckend erfinderisch: In fantastischer Illusion und technischer Innovation wird Astfalck-Vietz in ihren Selbstporträts sichtbar. Sie entwarf und nähte ihre Kostüme selbst, schlüpfte in unterschiedliche Figuren, von der Trinkerin bis zur Dame im biederem Kostüm, nackt oder in Spitze gehüllt. Sie durchbrach Rollenbilder, entzog sich in der Inszenierung des eigenen Körpers dem (männlichen) Blick. Inspiriert durch illustrierte Zeitschriften, Stummfilmklassiker der 1920er-Jahre und ihr Interesse an der Natur entstand ein beeindruckendes Werk, das bis hin zu Aquarellen mit Pflanzenmotiven entdeckt werden kann.



Thomas Köhler ist seit 2010 Direktor der Berlinischen Galerie.
Katia Reich ist seit 2020 Leiterin der Fotografischen Sammlung der Berlinischen Galerie.

Hg. Thomas Köhler, Katia Reich
Beiträge von S. Diekmann,
J. Frecot, J.-R. Jänig, M. Klein-
steuber, T. Köhler, C. A. Nixon,
K. Reich, B. Schillak-Hammers,
I. E. Schwarz, A. Pavlenko-Vitten
Text: Deutsch / Englisch
256 S., 100 Abb.
22,2 x 28,5 cm, Softcover
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4534-2
Juli 2025



Ausstellung:
Berlinische Galerie
11.07.–13.10.2025



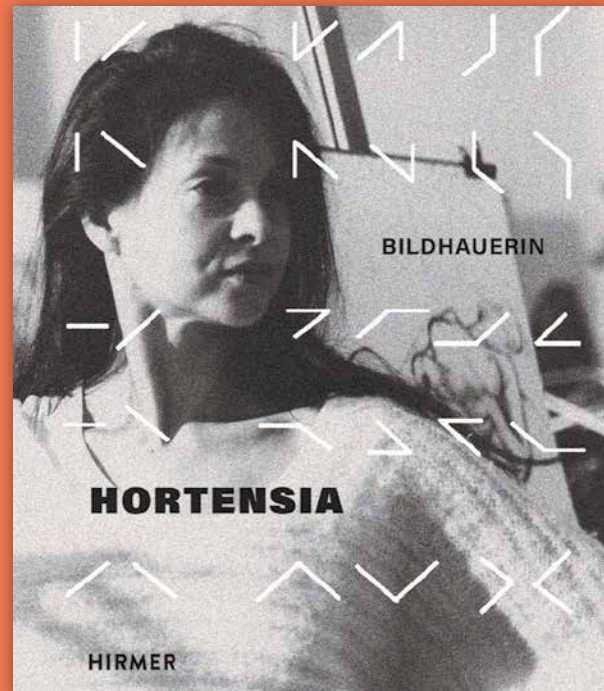
Skulptur | Kulturgeschichte



Der Mensch kehrt in die Kunst zurück!

HORTENSIA Bildhauerin

Das einzigartige Werk in einer opulenten Publikation: Die Gestalt des Menschen ist das Arbeitsfeld der österreichischen Bildhauerin. Ihre Figuren zeigen Präsenz und behaupten sich in Raum und Zeit, ob im Stehen, Sitzen oder Liegen, und strahlen vor Energie.



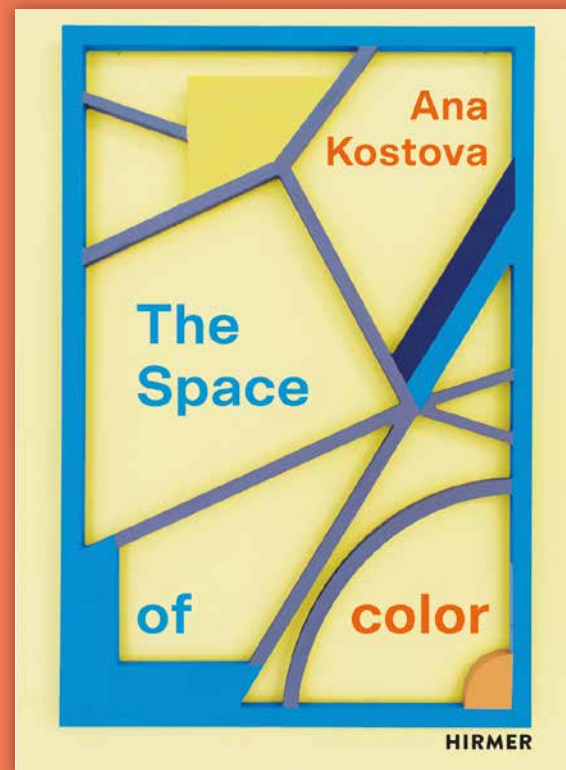
Konzeption: Skulpturenhaus Hortensia
Fotografien: P. Fussy
Beiträge von L. Bißmann, H. Czerny, K. Denchev, G. Fejan, W. Fenz, E. Michenthaler, O. H. Ressler, G. Stöger-Spevak, W. Würtinger
240 S., 220 Abb.
26 x 30 cm, Hardcover
€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-4573-1
Juni 2025



Farbkräftige Abstraktion zwischen Malerei und Skulptur

ANA KOSTOVA The Space of Color

Ihre Liebe: Spiel mit Farbe und Form. Ihr Rezept: ein mit der Fräse bearbeiteter großformatiger Bildgrund, dessen Stege Ana Kostova (*1995) von Hand schleift und lackiert. Einzigartig in der Technik. Einzigartig in der Wirkung – präzise, farblich heiter, variantenreich. Mal mehr Gemälde, mal Skulptur, mal eine Art Paravent im Raum. Ihre Cutouts beeindrucken und werden nicht so leicht wieder vergessen.



Hg. Lucia Kaufmann
Beiträge von A. S. Kisiel, A. Majewski
Text: Deutsch / Englisch
112 S., 84 Abb.
20,5 x 28 cm, Klappenbroschur
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4632-5
September 2025



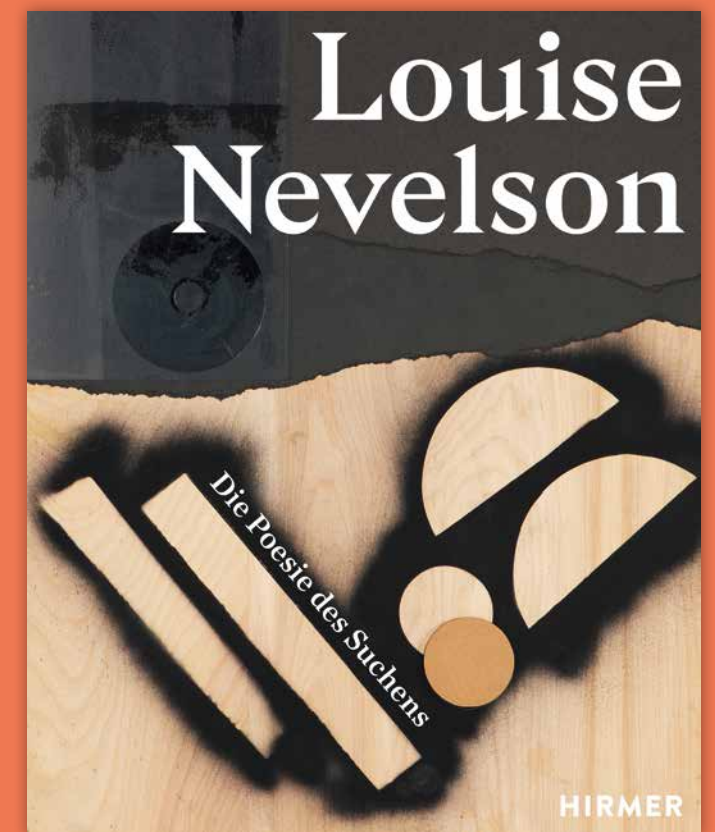
Ausstellung:
Galerie Kaufmann, Hamburg
04.09.–11.10.2025

Fantasievolles Spiel aus Farbe, Form und Material – eine Entdeckungsreise in Collagen

LOUISE NEVELSON Die Poesie des Suchens

Eine Ausnahmekünstlerin der New Yorker Kunstszene endlich in Deutschland! Louise Nevelson (1899–1988) widmete sich verschiedensten Kunstformen und beherrschte wie kaum eine andere Künstler:in die Technik der Collage. Mit mehr als 50 Exemplaren begeistert der Band für ihr einmaliges Kunstschaffen, das im Winter 2025/26 mit einer Retrospektive auch im Centre Pompidou-Metz gewürdigt wird.

Auf der Straße gesucht, gefunden und ins Werk gebracht: Sie gruppiert unterschiedliche Materialien zu neuartigen Bildwelten. Mit überraschenden Farbakzenten und originellen Formen trägt Nevelson Werkstoffe zusammen und kreiert überraschende Objekte, minimalistisch und überbordend, feinfühlig, zurückhaltend und experimentell. Sie lädt die Betrachtenden ein, in ihren Collagen immer wieder Neues zu suchen, zu finden und zu erkennen. Atemberaubend und abwechslungsreich wird in dichter Bebilderung sichtbar, warum ihr schon zu Lebzeiten in den USA so großer Erfolg beschieden war.



Valerie Ucke ist seit 2023 Kuratorin für Moderne und Gegenwartskunst im Museum Wiesbaden.

Hg. Valerie Ucke für das
Museum Wiesbaden
Beiträge von A. Henning,
A. Horvath, Y. Etgar, L. Picaut,
V. Ucke

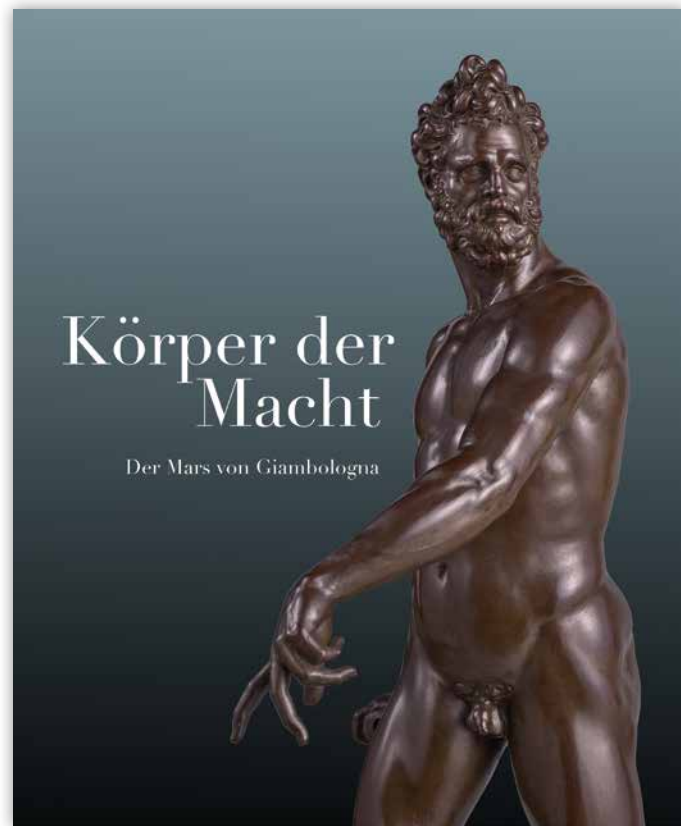
Text: Deutsch / Englisch
160 S., 100 Abb.
22 x 27 cm, Klappenbroschur
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4647-9
Oktober 2025



Ausstellung:
Museum Wiesbaden
31.10.–15.03.2026



Kampfbereit und wachsam – Giambolognas Kriegsgott Mars und die Kunst der Spätrenaissance



Stephan Koja ist seit 2023 Direktor der Fürstlichen Sammlungen Liechtenstein, Vaduz–Wien.



KÜNSTLER:
GIAMBOLOGNA, ANTONIO SUSINI,
GIOVANNI FRANCESCO SUSINI,
PIETRO TACCA, ADRIAEN DE VRIES



KÖRPER DER MACHT Der Mars von Giambologna

Einer der außergewöhnlichsten Männerakte des Manierismus – Giambolognas Bronzestatuette des Mars (um 1574) – gehört zugleich zu den eindrucksvollsten Darstellungen des Kriegsgottes. Er vereint die antiken Ideale mit künstlerischer Innovation. Meisterhaft ist dieses Sinnbild für Souveränität in der monumentalen und kraftvollen Erscheinung der Statuette umgesetzt.

Symbolisch steht Giambolognas Mars zwischen Krieg und Frieden, Zerstörung und Erneuerung. Warum der Künstler den Kriegsgott nicht in voller Rüstung, sondern in nackter Gestalt mit Schwert darstellte, ist eine der spannenden Fragen, denen das Buch nachgeht. Ausgehend vom Mars als zentraler Figur beleuchtet der Band das Œuvre und künstlerische Umfeld Giambolognas, dessen Schöpfungen die Kunst der Spätrenaissance nachhaltig prägten.

Hg. Stephan Koja
Beiträge von H. Bredekamp,
D. Ekserdjian, K. Helmstutler
Di Dio, S. Kansteiner, V. Krahn,
C. Kryza-Gersch, A. Rudigier,
G. Steinmetzer, M. Schweller
Deutsche & englische Ausgabe
304 S., 230 Abb.
21 × 25,5 cm, Hardcover

Hirmer Premium:
Schutzumschlag

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4644-8 (dt.)
978-3-7774-4646-2 (engl.)
September 2025



Ausstellung:
LIECHTENSTEIN. The Princely
Collections, Vaduz–Vienna
Liechtensteinisches Landes-
Museum
19.09.–16.11.2025

Faszinierende Mongolei – zwischen Tradition und Aufbruch

MONGOLEI Eine Reise durch die Zeit

Prachtvoll illustrierte Reise durch Geschichte und Gegenwart der Mongolei, eine wahre Entdeckung: weite Steppen, einsame Nomaden, Großstadt-dschungel und moderne Kunst. Was macht diese Gesellschaft heute aus? Vorgestellt wird eine Region, die seit 2000 Jahren eine zentrale Rolle spielt für den Handel von Waren, die Vermittlung von Kultur und den Austausch von Ideen.

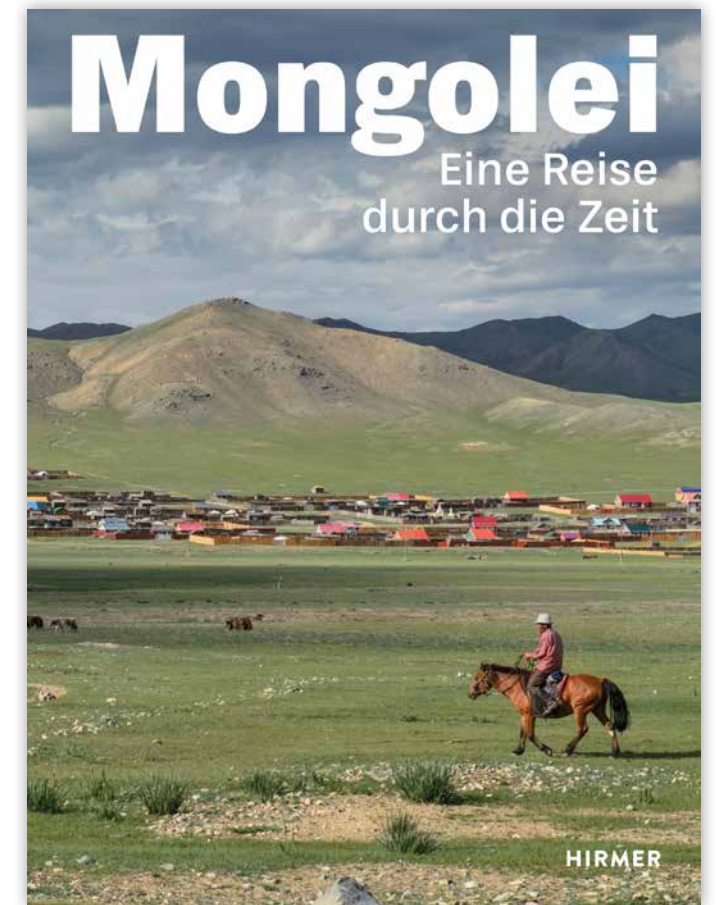
Was wissen Sie über die Mongolei? Anhand der Erzählung über vier große Reiche und drei urbane Zentren aus zwei Jahrtausenden, neusten archäologischen Entdeckungen und historischen Quellen, aktuellen Fotografien und zeitgenössischer Kunst lässt sich nach und nach das Bild einer spannenden Kulturregion zeichnen. Der Aufbruch in der quicklebendigen Kulturszene der Metropole Ulaanbaatar wird ebenso spürbar wie die starke Bindung an überlieferte Riten inmitten einer grandiosen Natur, einzigartig!



Hg. Alexandra von Przychowski,
Johannes Beltz
Beiträge von T. Batbayar,
U. Brosseder, U. Erdenebat,
C. Franken, N. Mangalam,
K. Kollmar-Paulenz, H. Rohland,
K. Teleki, A. v. Przychowski
144 S., 130 Abb.
21 × 28 cm, Broschur
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
978-3-7774-4593-9
Oktober 2025



Ausstellung:
Museum Rietberg, Zürich
24.10.2025–22.02.2026



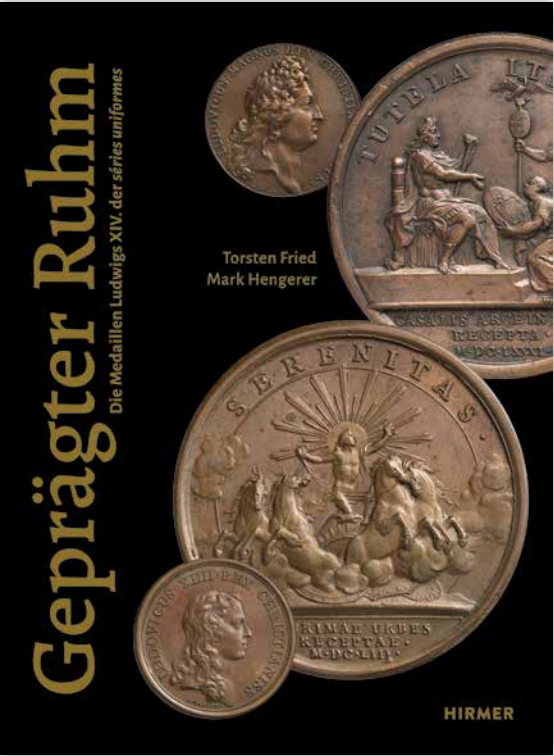
Alexandra von Przychowski ist Kuratorin für die Kunst Chinas, Zentralasiens und der Himalaya-Region und seit 1997 am Museum Rietberg in Zürich.
Johannes Beltz ist seit 2006 Kurator für die Kunst Südasiens am Museum Rietberg. Seit 2009 leitet er das Kuratorium und seit 2016 ist er Stellvertretender Direktor.



Glänzender Auftritt für den Sonnenkönig – Ludwig XIV. im Spiegel seiner Medaillen

GEPRÄGTER RUHM Die Medaillen Ludwigs XIV. der séries uniformes

Ein unverzichtbares Standardwerk für alle, die sich für Ludwig XIV. interessieren. Sämtliche Medaillen der „séries uniformes“ werden in ihrem historischen Kontext dokumentiert. Reproduktionen der Vorder- und Rückseiten, der Stempel und Punzen sowie der zeitgenössischen Bucheditionen bieten eine umfassende Darlegung dieses zentralen Mediums der Selbstdarstellung des Sonnenkönigs.



Autoren: Torsten Fried, Mark Hengerer
2 Bände
840 S., 2025 Abb.
24 x 30 cm, gebunden
ca. 158,00 (D) / € 162,50 (A)
978-3-7774-4539-7
September 2025



Ausstellung:
Staatliche Münzsammlung München
Frühjahr 2026

Staatliches Museum Schwerin
Frühjahr 2027

BILDNACHWEIS
U1 und U4: Miguel Chevalier, Meta-Nature AI, 2024, Installationsansicht im Jeonnam museum of Art, Gwangyang (Südkorea), Software: Cyrille Henry, Antoine Villeret; Foto: Thomas Granovsky / Nicolas Gaudélet, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025.
S. 4/5: Anselm Kiefer, *Der Rhein*, 2024, mit Genehmigung des Künstlers; © Anselm Kiefer; Foto: Charles Duprat. **S. 6/7:** Miguel Chevalier Complex Meshes, 2023, Installationsansicht im Ara Art Center, Seoul (Südkorea), Software: Cyrille Henry, Antoine Villeret; Foto: © Carole Bell, Ville de Troyes. **unten links:** Gustave Courbet, *La Trombe, Etretat*, 1870, New York, The Metropolitan Museum of Art; Foto: © The Met's Open Access initiative. **unten rechts:** Alphonse Devanne: *N°1 – Etretat, la chapelle*, 1862, Paris, Bibliothèque nationale de France, département des Estampes et de la Photographie. **S. 9 unten:** Claude Monet, *Etretat, mer agitée*, 1883, Lyon, Musée des Beaux Arts; Foto: © Lyon MBA – Foto Alain Basset. **S. 10 oben:** Edvard Munch, *Die Einsamen*, 1906–1908, Cambridge, Harvard Art Museum/Busch-Reisinger Museum, The Philip and Lynn Straus Collection; Foto: © President and Fellows of Harvard College, 2023.551. **unten:** Edvard Munch, *Vampir*, 1895, Wuppertal, Von der Heydt-Museum; Foto: © Medienzentrum Wuppertal. **S. 11 unten links:** Edvard Munch, *Selbstporträt*, 1895, Kunstsammlungen Chemnitz; Foto: © Kunstsammlungen Chemnitz/László Tóth. **unten rechts:** Edvard Munch, *Sternennacht*, 1901, Essen, Museum Folkwang; Foto: © Museum Folkwang Essen – ARTOTHEK. **S. 12 unten links:** Gluck, *Bank Holiday Monday*, ca. 1937, Privatsammlung, mit Genehmigung The Fine Art Society Ltd. © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **unten rechts:** Marie Laurencin, *Unga kvinnor*, 1910, Stockholm, Moderna Museet, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **S. 13 unten links:** Eugenie Breithut-Munk, *Kindertanz*, 1905, Wien, Belvedere; Foto: © Wien 2025, Johannes Stoll. **unten rechts:** Alfredo Barsuglia, *Mädchen mit Schere*, 2006, Wien Museum; Foto: © Wien Museum 2025, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **S. 14:** John Ward, *The Newspaper Boys*, 1960, London, Tate Gallery, © The estate of John Ward. Alle Rechte vorbehalten 2023 / Bridgeman Images. **S. 15 unten links:** Henri Martin, *Jeune paysanne au saileil*, 1890, Mulhouse, Musée des Beaux-Arts de Mulhouse; Foto: © LeRéver-bère. **unten rechts:** Joshua Reynolds, *Master Crewe as Heny VIII*, ca. 1775, London, Tate Gallery, Leihgabe aus Privatsammlung 2009; Foto: © Tate Gallery. **S. 16 oben:** Aus dem Band *Damien Hirst*, S. 80/81. **unten:** Aus dem Band *Damien Hirst*, S. 126/127. **S. 17 unten links:** Damien Hirst, *Self Portrait*, 2016; Foto: Prudence Cuming Associates Ltd. © Damien Hirst and Science Ltd. © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **unten rechts:** Damien Hirst, *The Golden Monkey (with Opal Eyes)*, 1506, 2014; Foto: Prudence Cuming Associates Ltd. © Damien Hirst and Science Ltd. © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **S. 18 unten:** Sean Scully, *Stone Light*, 1992, München, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Sammlung Moderne Kunst in der Pinakothek der Moderne; Foto: © bpk / Bayerische Staatsgemäldesammlungen. **S. 19 unten:** Anselm Kiefer, *Brennstäbe*, 1984–1987, Saint Louis Art Museum, Schenkung von Mr. and Mrs. Joseph Pulitzer Jr., by exchange 108:1987a-c; Foto: © Anselm Kiefer. **S. 20/21:** Anders Zorn, *Omnibus I*, 1892, Stockholm, Nationalmuseum; Foto: © Nationalmuseum, Stockholm © Cecilia Heisser. **S. 22:** Arnold Böcklin, *Selbstbildnis mit fiedelndem Tod*, 1872, Berlin, Staatliche Museen zu Berlin; Foto: © bpk / Staatliche Museen zu Berlin. **S. 23 unten links:** Max Beckmann, *Adam und Eva*, 1917, Berlin, Staatliche Museen zu Berlin; Foto: © bpk / Staatliche Museen zu Berlin. **unten rechts:** Marianne Stockes, *Jungfrau und Kind*, 1909, Wolverhampton Art Gallery. **S. 24 unten links:** Anders Zorn, *Kirchenbucht bei Lidingö*, 1883, Mora, Zornmuseet; Foto: © Zornmuseet, Mora. **unten rechts:** Anders Zorn, *Mittsommertanz*, 1897, Stockholm, Nationalmuseum; Foto: © Nationalmuseum, Stockholm © Cecilia Heisser. **S. 25 unten links:** Marie Laurencin, *Tillya ou Jeune fille à l'éventail*, um 1925, Mülhlheim an der Ruhr, Stiftung Sammlung Ziegler im Kunstmuseum Mülhlheim an der Ruhr; Foto: © Stiftung Sammlung Ziegler, © VG Bild-Kunst Bonn 2025. **unten rechts:** Paula Monjé, *Frau in altdeutschem Kostüm*, 1878, Düsseldorf, Kunstpalast; Foto: Kunstpalast – LVR-ZMB, Annette Hiller – ARTOTHEK. **S. 26 unten links:** Gerd Arntz, *Druckstock Fabrik* aus der Mappe *Zwölf Häuser der Zeit*, 1927; Foto: LVR-Landesmuseum Bonn, Jürgen Vogel © VG Bild-Kunst Bonn 2025. **unten rechts:** Lotte B. Prechner, *Jazztänzerin*, 1929; Foto: LVR-Landesmuseum Bonn, Jürgen Vogel. **S. 27 unten:** László Moholy-Nagy, *L IV*, Basel, Kunstmuseum, Schenkung Marguerite Arp-Hagenbach 1968; Foto: Kunstmuseum Basel. **S. 29 unten:** Ernst Ludwig Kichner, *Sertigtal im Herbst*, 1925/26, Davos, Kirchner Museum, Schenkung Erbgemeinschaft Amstad 2000; Foto: Jakob Jägli. **S. 31 unten links:** Paul Klimsch, *Max Slevogt malt den Papageienwärrer*, 1901, Städel Museum, Frankfurt am Main. **unten rechts:** Oskar Kokoschka, *Tigerlöwe*, 1926, Belvedere, Wien; Foto: Johannes Stoll, © VG Bild-Kunst Bonn 2025. **S. 33 unten:** Max Beckmann, *Der Mord*, 1933, Frankfurt, Städel Museum, Dauerleihgabe aus der Sammlung Karin & Rüdiger Volhard; Foto: Städel Museum, Frankfurt am Main. **S. 34/35:** Senga Nengudi, *Mesh Mirage*, 1978, Washington, DC, Archives of American Art, Smithsonian Institution, © Senga Nengudi; Foto: Adam Avila. **S. 36 unten links:** Michael Triegel, *Stilleben mit Mohn*, 2020, © Galerie Schwind, Leipzig © VG-Bild-Kunst, Bonn 2025. **unten rechts:** Michael Triegel, *Mater*, 2019, © Galerie Schwind, Leipzig © VG-Bild-Kunst, Bonn 2025. **S. 37 unten links:** Vadim Fishkin (Fiškin), *Coffee and Ink* (Detail), 2012, mit Genehmigung von Galerija Gregor Podnar, Vienna und dem Künstler. **unten rechts:** Hans-Peter Feldmann, *Zwei Mädchen mit Schatten*, 1999, KIL 0053 Dauerleihgabe der Stiftung Kunst in Landesbesitz (ehemals Sammlung WestLB) im Kunsthau NRW Kornelimünster; Foto: Anne Gold © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **S. 39 unten:** Christopher Martin, *Cherub and Panther*, 2021, mit Genehmigung des Künstlers. **S. 41 unten:** Senga Nengudi, *Performance Truths*, African American Performance Art Archive, University of North Carolina, © Senga Nengudi. **S. 42 unten:** Brigitte Kowanz, *Email 02.08.1984 03.08.1984*, 2021; Foto: Peter Hoiss © Estate Brigitte Kowanz / Bildrecht, Wien 2024, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **S. 43 unten:** Monica Bonvicini, *In My Hand*, 2019; Foto: Sebastian Schaub, mit Genehmigung der Künstlerin und der Galerie Peter Kilchmann, Zürich © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **S. 44/45:** Foto: © Sebastian Kolm. **S. 46 unten links:** *Deutschlandhaus*, Foto von Fritz Block, 1930 (Manfred Heiting Collection, Los Angeles). **unten rechts:** *Deutschlandhaus*, Foto von Klaus Frahm, 2024. **S. 47 unten links:** Foto: © Edith & Otward Buchner. **unten rechts:** Foto: © Sebastian Kolm. **S. 48 unten links:** Born in Exile, *COA shirt and skirt of digitally printed denim*; Foto: Bachir Tayachi. **unten rechts:** Anissa Aida, *Africa Burnous*; Foto: Hamza Bennour. **S. 49 unten links:** Franziska Schlopsnies, *Offenherzig*, 1926; Foto: © Herr und Frau de Vries-Lukszo. **unten rechts:** Alice Bloch, *Hawdala-Set: Kiddusch-Becher, Besamim* Buchse und Tablett, 1940; Foto: © Zürich, Jüdisches Museum der Schweiz, Legat Saly Mayer. **S. 50 unten links:** Leo Seidel, *Unterwelt03*, 2024; Foto: © Leo Seidel, 2024. **rechts:** Leo Seidel, *große Erwartungen*, 2023; Foto: © Leo Seidel, 2023. **S. 51 unten links:** 166576, VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **unten rechts:** 19335, VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **S. 52/53:** Ana Kostova, *Paravent (Emblemata)*; Foto: © Ana Kostova, 2025. **S. 55 unten links:** Louise Nevelson, *Ohne Titel*, 1986, Privatsammlung, mit Genehmigung von Gió Marconi, Mailand; Foto: A. Zambianchi, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **unten rechts:** Louise Nevelson, *Night Sun I*, 1959, Privatsammlung, mit Genehmigung von Gió Marconi, Mailand; Foto: Fabio Mantegna, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025. **S. 56 unten links:** Giambologna, *Sitzende badende Venus* (Detail), 1597, Privatsammlung; Foto: Didier Loire. **unten rechts:** Giambologna, *Neptunbrunnen* (Detail Neptun), 1566, Bologna, Piazza del Nettuno; Foto: Georg Steinmetzer. **S. 57 links:** *Ornament eines mongolischen Frauenhutes (bogtag)*, 13./14. Jahrhundert, Gold und Schmucksteine, ausgegraben 2005 in Tavan Tolgoi, Chinggis Khaan National Museum. **unten rechts:** Foto: Johannes Beltz.

AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER

Hirmer Verlag GmbH
Bayerstraße 57–59
D-80335 München

Vertrieb
Christine Vorhoelzer
Telefon +49-(0)89-12 15 16-61
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
vorhoelzer@hirmerverlag.de
Sabine Herri
Telefon +49-(0)89-12 15 16-23
herri@hirmerverlag.de

Presse/Werbung
Michaela Döbler
doebler@hirmerverlag.de

Social Media
Juliane Noßack, Kirchner Kommunikation
socialmedia@hirmerverlag.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN DEUTSCHLAND

Verlagsauslieferung
Deutschland
Zeitfracht Medien GmbH
Verlagsauslieferung
Industriestraße 23
70565 Stuttgart
Telefon +49-(0)711-7860 2254
kundenservice@zeitfracht.de
Kontakt: https://service.zeitfracht.de/

Vertreter
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Peter Jastrow
c/o buchArt
Cotheniusstraße 4
D-10407 Berlin
Telefon +49-(0)30-44 73 21 80
Telefax +49-(0)30-44 73 21 81
service@buchart.org
Showroom:
Greifenhagener Straße 15
D-10437 Berlin

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
Bodo Föhr
Verlagsvertretungen
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Telefon +49-(0)40-51 49 36 67
Telefax +49-(0)40-51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Nordrhein-Westfalen
Verlagsvertretung
Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
D-50823 Köln
Telefon +49-(0)221-92 31 594
Telefax +49-(0)221-92 31 595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg
Stefan Pierre-Louis
Neue Straße 20
61118 Bad Vilbel
Telefon +49-(0)61 01- 34483
Telefax +49-(0)61 01- 95 499 49
stefan.pierre-louis@web.de

Baden-Württemberg
Elchinger Bücherservice
Verlagsvertretung Corinne Pfitzer
Köhlerberg 5
D-89275 Elchingen
info@elch-buchservice.de

Corinne Pfitzer
Telefon +49-(0)7308-92 28 16
Telefax +49-(0)7308-92 28 17
corinne.pfitzer@t-online.de

Bayern
Katharina Brons
Verlagsvertretungen
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannhillstr. 19
97074 Würzburg
Telefon +49-(0)931-174 05
Telefax +49-(0)931-174 10
brons@vertreterbuero-wuerzburg.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN INTERNATIONAL

Österreich/Südtirol
Auslieferung
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon +43-(1)680 14-0
Telefax +43-(1)688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Verlagsvertretung
Bernhard Spiessberger
Ursula Fuchs/Michaela Horvath
Liechtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Telefon +43-(0)1 907 86 41
Telefax +43-(0)1 916 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Schweiz
Auslieferung
AVA Verlagsauslieferung
Industrie Nord 9
CH-5634 Merenschwand
Telefon +41-(0)44 762 42 00
Telefax +41-(0)44 762 42 10
verlagsservice@ava.ch
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Vertreter
Mattias Ferroni & Matthias Engel & Mathieu Süsstrunk
b+i buch und information ag
Hofackerstrasse 13 A
8032 Zürich
Telefon +41 44 422 12 17
m.ferroni@buchinfo.ch
m.engel@buchinfo.ch
m.suesstrunk@buchinfo.ch

USA & Kanada
Auslieferungen
The University of Chicago Press
Englische Bücher
Chicago Distribution Center
Sue Tranchita
11030 South Langley Avenue
Chicago Illinois 60628
Telefon +1-(0)773-702 49 16
stranchita@press.uchicago.edu
www.press.uchicago.edu

Casemate Academic
1950 Lawrence Rd
Havertown, PA 19083
Telefon +1-(0)610-853-9131
Telefax +1-(0)610-853-9146
Casemate@casematepublishers.com

Englische Bücher weltweit
außer D/A/CH/USA/CND
Thames & Hudson Ltd
Trade Distribution and Accounts
Hachette UK Distribution
Hely Hutchinson Centre
Milton Road
Didcot
OX11
Customer Services
Telefon +44-(0)1235 759555
hukdcustomerservices@hachette.co.uk

DEUTSCHE BÜCHER INTERNATIONAL

Deutsche Bücher über Zeitfracht
Medien GmbH Verlagsauslieferung

Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland und Skandinavien
Bitte wenden Sie sich an den Verlag:
Telefon +49-(0)89-12 15 16-23
vertrieb@hirmerverlag.de

Niederlande/Vertreter
Jan Smit Boeken
Julianalaan 7-7
NL-3743 JG Baarn
Telefon +31-(0)6 20 61 89 64
jan@jansmitboeken.info

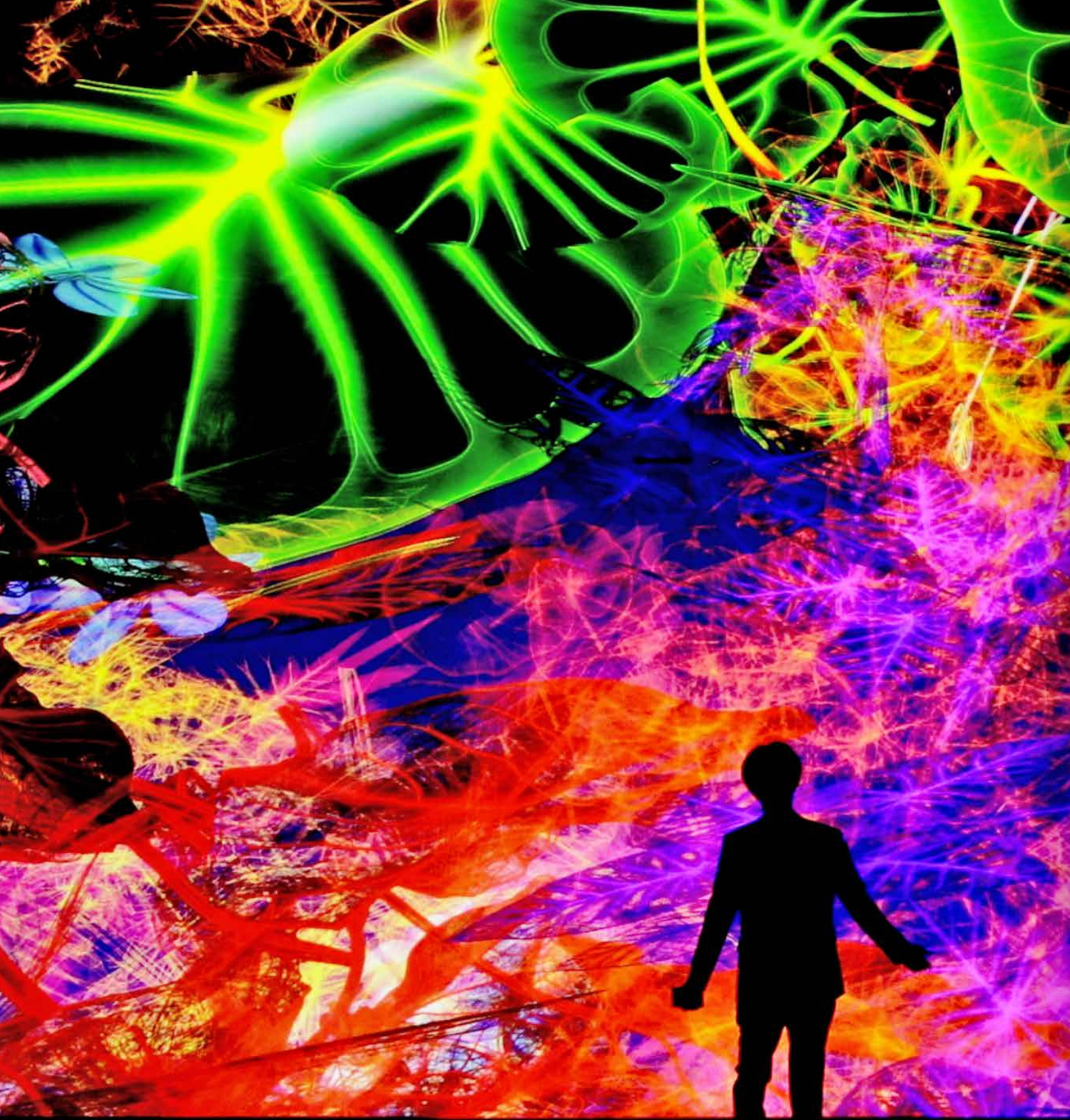


LUST AUF FARBE IN IHREM POSTFACH?
www.hirmerverlag.de/newsletter

www.hirmerverlag.de



Alle Preise und Titelinformationen sind freibleibend. Stand: 04/25



HIRMER
AUGMENTED REALITY

DOWNLOAD APP HERE



IOS



ANDROID

www.hirmerverlag.de